THALMEIER

Magazin mit Katalog der **creativen inneneinrichter**

RAUMERLEBNIS ERLEBNISRAUM

So sieht KI die Zukunft unserer Büros

DEUTSCHLAND: 4,50 € | SCHWEIZ: 8,– SFR | EU-LÄNDER: 5,50 € **RAUMERLEBNIS | ERLEBNISRAUM** | 21. JAHRGANG | WOHNEN + EINRICHTEN UND LEBEN + ARBEITEN | **THALMEIER 57**

THALMEIER EINRICHTUNGEN
TRADITION SEIT 1868.

Thalmeier Einrichtungen Dorfen
Marienplatz 1 . 84405 Dorfen
08081 93 67 0

Mo–Fr: 9 – 12 Uhr & 13 – 18 Uhr
Sa: 9.30 – 13 Uhr

Thalmeier Einrichtungen Erding
Haager Str. 10 . 85435 Erding
08122 95 98 43 0

Mo–Fr: 10 – 18 Uhr | Mi: geschlossen
Sa: 10 – 15 Uhr

Schreinerei Thalmeier
Paul-Huber-Straße 1 . 84405 Dorfen
08081 8816

Mo–Do: 7 – 12 Uhr | 13– 17 Uhr
Fr: 7 Uhr – 12 Uhr

THAL MEIER

Wir feiern 15 Jahre Thalmeier in Erding! Passend dazu haben wir unsere Filalleiterin Manuela Schuster interviewt: Welche Höhenflüge sie bei uns erleben durfte und welches Projekt sie kürzlich gestaltet hat, erfahren Sie ab Seite 50.

WECHSELWIRKUNGEN

Stellen Sie sich vor, Sie betreten einen Raum – und tauchen ein in eine andere Welt. Vielleicht fragen Sie sich jetzt, was dieses Erlebnis mit Ihnen macht? Oder was genau diesen Raum zu einem Erlebnis macht? Es sind die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Raum, denen wir diese Ausgabe widmen möchten.

Weil wir täglich viel Zeit mit Arbeit verbringen, haben wir uns in diesem Zusammenhang zuerst einmal der Büroge-staltung gewidmet – und Midjourney gefragt, wie das Büro unserer Zukunft aussehen könnte. Nicht weil die Creativen Inneneinrichter der KI mittlerweile die Gestaltung überlassen, sondern weil wir uns von der neuen Technologie Impulse erhoffen. In diesem Fall, das Ergebnis sehen Sie auf der Titelseite, ist das Stichwort wohl Flächenökonomie.

»ES SIND DIE WECHSELWIRKUNGEN ZWISCHEN MENSCH UND RAUM, DENEN WIR DIESE AUSGABE WIDMEN MÖCHTEN.«

Aber wir bleiben nicht in dieser virtuellen Welt, sondern zeigen Ihnen auf den übrigen Seiten dieser Ausgabe lieber ganz reale Erlebnisräume. Der Genuss mit allen Sinnen bleibt im Alltag ja immer wieder auf der Strecke. Und das, obwohl auch ein Raumerlebnis so tiefgreifend sein kann, dass es zu messbaren Veränderungen in uns selbst führen kann. Darauf deuten zumindest jüngste Forschungsergebnisse aus dem Bereich der Neuroästhestik hin. Spannend ist das nicht nur für Fachleute aus der Einrichtungsbranche.
Im Anschluss daran zeigen wir drei Wohnungen im Berliner Hansaviertel und lassen ihre Bewohnenden erzählen, wie es sich in einem Baudenkmal wohnt. Einst als Vision modernen Wohnens geschaffen, stehen die 50er-Jahre-Bauten nämlich mittlerweile unter Denkmalschutz, was die Begeisterung für den Wohnraum allerdings kaum schmälert. Unter dem Stichwort Arbeitswelten zeigen wir Ihnen anschließend zwei ganz besonders gelungene Projekte – um dann direkt ans andere Ende der Welt zu reisen. Dank der Gestaltung von Jaime Hayon sprüht das Hotel The Standard nämlich nur so vor guter Laune. Grund genug für eine Reise.

Zu guter Letzt wagen wir noch einen Ausflug in die Welt der Gastronomie – und lassen uns von ett la benn den Zusammenhang zwischen guter Gestaltung und gutem Essen verraten. Dem Interview folgen zwei eindrucksvolle Beispiele der gehobenen Gastronomie. Restaurants, in denen dank ihrer einzigartigen Gestaltung das Essen zum Rundum-Erlebnis wird. Verraten sei bis dahin nur so viel: In dem einen scheint die Zeit stehengeblieben, für das andere sollten Sie viel Zeit einplanen. Aber sehen Sie selbst!

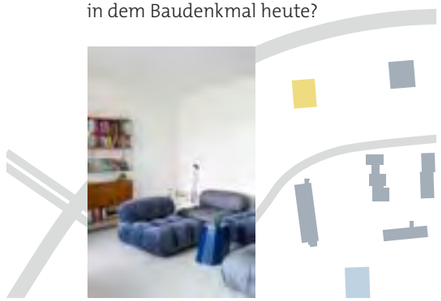
RAUMERLEBNIS | ERLEBNISRAUM

INHALTSANGABE

3 **EDITORIAL**
Wechselwirkungen

6 **SEELENFUTTER**
Wie sich mit neuesten Erkenntnissen aus dem Bereich der Neuroästhetik der Wohlfühlfaktor in Räumen steigern lässt

10 **50ER JAHRE**
Das Hansaviertel in Berlin galt als Vision modernen Wohnens. Und wie lebt es sich in dem Baudenkmal heute?



20 **KREATIVES ARBEITSUMFELD**
So schön kann zeitgemäße Bürogestaltung aussehen

28 **ÜBERRASCHEND ANDERS**
ist im Hotel The Standard in Bangkok jeder einzelne Raum. Dahinter steckt der spanische Designer Jaime Hayon.

38 **GASTRONOMIE GANZHEITLICH GESTALTEN**
Ein Gespräch mit ett la benn über das Entdeckungspotenzial von Gasträumen

42 **FINE DINING IN DEN 70ERN**
Wer im Tantris in München speist, begibt sich auf Zeitreise

46 **ERLEBNISGASTRONOMIE DER EXTRAKLASSE**
bietet das Kopenhagener Restaurant Alchemist. Seine extravagante Gestaltung ist fester Bestandteil der Dramaturgie.

51 Im Designkatalog ab Seite 51 finden Sie Designklassiker, die auch in Zukunft begeistern, und die schönsten Neuentdeckungen für Ihr Zuhause.

Fotos: Seite 4, links: © Caterina Ranch; Seite 4 rechts: © Egon Gade Photography | Fritz Hansen

LEICA CINE 1
Heimkino in seiner schönsten Form.

Das Bild. Der Sound. Die Atmosphäre. Es sind Details, die aus dem Leica Cine 1 ein Präzisionsprodukt machen und aus einer Projektion ein Heimkino-Erlebnis. Das Zusammenspiel aus innovativer Technik, smarten Funktionen, traditionellem Handwerk und zeitlosem Design macht Leica Qualität erstmals auch im Bewegtbild bis zu 120” erlebbar – Szene für Szene, hautnah. Für das ganz große Kino im eigenen Wohnzimmer.

Weitere Informationen unter leica-cinematv.com

WIE RÄUME UNSERE SEELE NÄHREN

Fotos: Seite 6: © Vitra; Seite 7–9: © Muuto

Einen Raum nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten und so die eigene Identität sichtbar werden zu lassen, gilt als menschliches Bedürfnis. Mehr oder weniger ausgeprägt, begleitet es die meisten Menschen schon von Kindesbeinen an. Ganz unabhängig davon, ob diese Gestaltung nach außen hin als gelungen oder gegenteilig als schlecht wahrgenommen wird. Auch für Susan Magsamen, geschäftsführende Direktorin des International Arts + Mind Lab an der Johns Hopkins University und Co-Direktorin des NeuroArts Blueprint, gelten Kategorien wie guter und schlechter Geschmack nicht. „Jeder Ausdruck unserer Persönlichkeit ist einzigartig und sollte respektiert werden. Unsere Vorlieben und Bedürfnisse ändern sich im Laufe der Zeit, und die Räume, in denen wir leben, sollten diese Veränderungen widerspiegeln“, erklärt die auf dem Gebiet der Neuroästhetik führende Wissenschaftlerin, die die Auswirkungen von Architektur, Kunst und Design auf unser Verhalten und unser Wohlbefinden untersucht. Jenseits persönlicher Vorlieben und damit auch jenseits unseres Empfindens für die Gestaltung, die von individueller Prägung, Erfahrung und Genetik abhängen, zeigen neueste Forschungsergebnisse, dass es durchaus universelle Gestaltungsprinzipien gibt, die unser Wohlbefinden positiv wie negativ beeinflussen. Richtig kombiniert schaffen Elemente wie Farbe, Licht und Materialien ein einheitliches harmonisches und beruhigendes Raumerlebnis – unabhängig von gängigen ästhetischen Aspekten. Schönheit, so Magsamen, liege im Auge der betrachtenden Person, doch die Wirkung von Ästhetik auf unser Gehirn ist tiefgreifend und kann gezielt genutzt werden.

Raum für das eigene Ich

Ein Kissen, eine Pflanze oder ein Bild – wir alle bringen unsere Identität in einen Raum ein, egal wie generisch dieser ist. Dessen ist sich Magsamen sicher. Dabei ist es genau ebendiese Freiheit des Selbstausdrucks, mit der zum Beispiel in Büroräumen Kreativität wie Produktivität gesteigert werden können. In vielfältig genutzten Räumen verhelfen Modularität und Flexibilität dazu, die eigene Identität zu zeigen – während im Gegenzug ein starres Gestaltungskonzept durch das Unterdrücken dieser Ausdrucksmöglichkeiten Energie raubt. Ein Faktor, der künftig nicht nur bei der Gestaltung von Büroräumen berücksichtigt werden muss.

Das Potenzial von Licht
Licht spielt eine zentrale Rolle in unserer emotionalen und physiologischen Wahrnehmung von Räumen. Aufwärtsgerichtetes Licht kann Ehrfurcht erzeugen, während natürliche Lichtquellen wie Sonnenaufgänge und Sonnenuntergänge tiefe emotionale Effekte haben. Indem wir natürliche Elemente in Innenräume integrieren, unterstützen wir unseren zirkadianen Rhythmus und fühlen uns physisch und psychisch ausgeglichen, erklärt Magsamen. Dies ist besonders wichtig in Lern- und Arbeitsumgebungen, wo die richtige Lichtgestaltung die Konzentration und das Wohlbefinden steigern kann.

Natürliche Gestaltungselemente
Holz, Erdtöne, Grünpflanzen – das Konzept des biophilen Designs, bei dem natürliche Elemente in moderne Innenräume eingebracht werden, spielt in Magsamens Forschung eine tragende Rolle. Denn der Blick auf Elemente aus der Natur, so die Forscherin, senke nachweislich den Cortisolspiegel und trage so zu unserem Wohlbefinden bei. Berücksichtigt man diesen Aspekt bei der künftigen Gestaltung von Innenräumen, können heilende und regenerierende Umgebungen entstehen. Räume, in denen wir uns alle nachweislich wohlfühlen.

Ästhetische Wahrnehmung durch Haptik steigern
Neben visuellen Reizen ist auch die Haptik ein wesentlicher Bestandteil der ästhetischen Wahrnehmung. Sanfte, runde Formen werden von unseren Händen intuitiv als angenehm empfunden. Diese taktile Erfahrung geht über die visuelle Wahrnehmung hinaus und spielt eine zentrale Rolle in der Neuroästhetik. Unsere Haut, das größte Sinnesorgan, nimmt Texturen und Materialien wahr, was unsere ästhetische Erfahrung intensiviert. Insgesamt zeigt Magsamens Forschung, wie tiefgreifend die Verbindung zwischen Selbstausdruck, Ästhetik und Wohlbefinden ist und wie sich bekannte ästhetische Elemente auf innovative Weise nutzen lassen, um Räume zu schaffen, die uns unterstützen und in denen wir wirklich aufblühen können.

„Räume zu schaffen, die sich genau richtig anfühlen, war schon immer das, worum es bei Muuto geht. Dabei konzentrieren wir uns weniger auf einzelne Produkte und mehr darauf, eine stimmungsvolle Atmosphäre zu schaffen, die auf einer tieferen Ebene bewegt. Wir möchten dazu inspirieren, die Räume, in denen wir die meiste Zeit verbringen, bewusster zu gestalten“, sagt Line Brockmann Juhl, CMO bei Muuto.

Dass der eigene intuitive Ansatz sich in vielerlei Hinsicht mit den Forschungsergebnissen im Bereich der Neuroästhetik deckt, erkannte Muuto bereits vor ein paar Jahren. 2019 gestaltete der dänische Hersteller gemeinsam mit Google, Reddymade und dem International Arts + Mind Lab die Ausstellung „A Space for Being“, die im Rahmen des Salone del Mobile Besuchende dazu einlud, die Wirkung von Design auf den eigenen Organismus zu erforschen. Inspiriert vom Forschungsgebiet der Neuroästhetik erhielten die Besuchenden der interaktiven Installation ein Armband, mit dem körperliche und physiologische Reize gemessen wurden. Anschließend gingen sie in drei Räume mit einzigartigen Designerlebnissen, darunter Möbel, Kunstwerke, Farben, Texturen, Beleuchtung und Geräusche, die in Absprache mit dem International Arts + Mind Lab der Johns Hopkins University, Brain Science Institute, erstellt wurden. In welchem der Räume sich der:die jeweilige Besuchende „am wohlsten“ oder „am entspanntesten“ gefühlt hatte, wurde schließlich am Ende des Besuchs aufgrund der gesammelten Daten aufgezeigt. Für Muuto und das International Arts + Mind Lab der Johns Hopkins University, Brain Science Institute, war dieses Projekt der Ausgangspunkt einer weiteren Zusammenarbeit – mit dem Ziel, Umgebungen zu schaffen, die das Wohlbefinden steigern und verbessern.

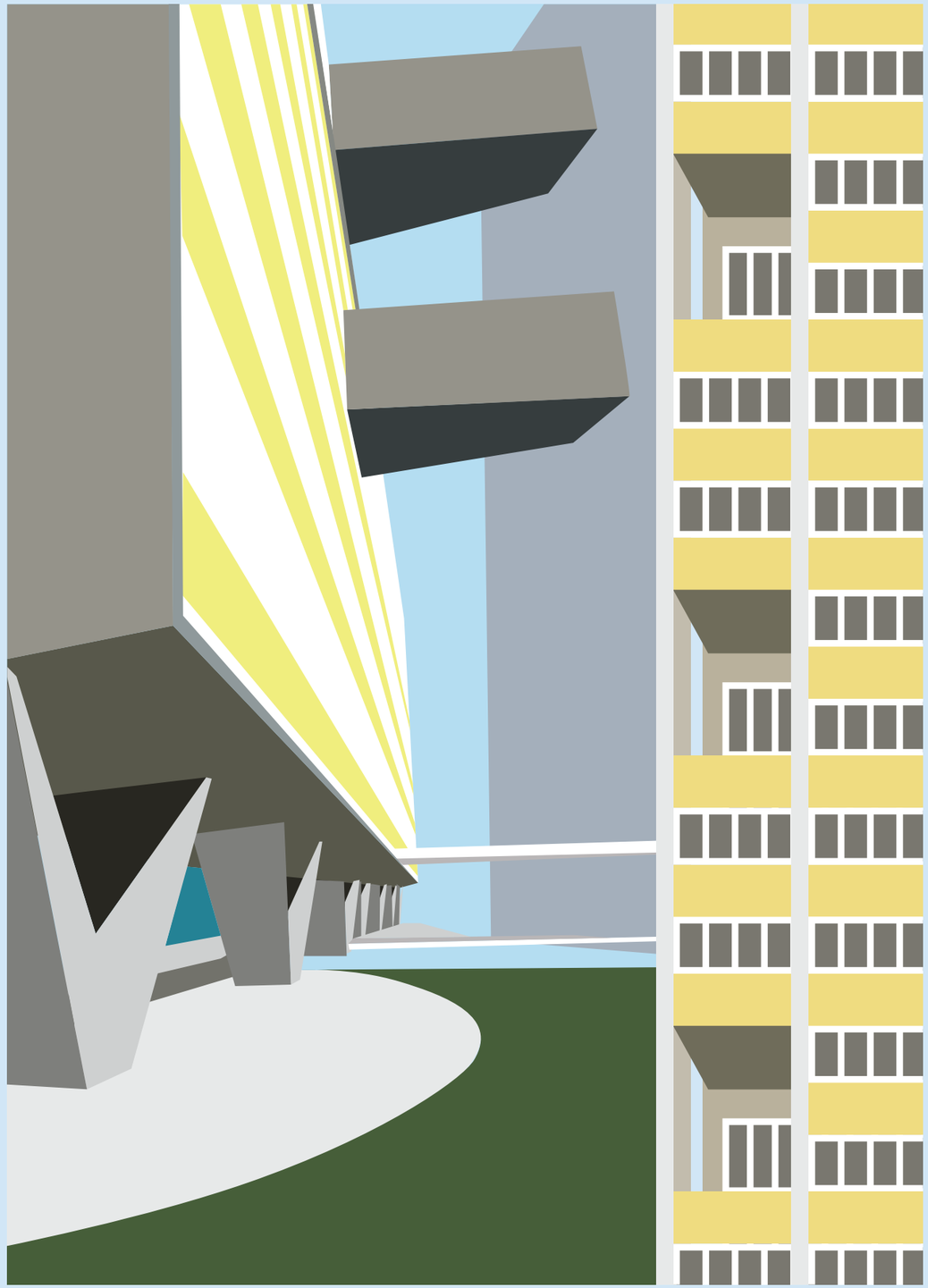
LEBEN IM BAU—DENK—MAL

Illustrationen: Seite 11–13: © Melanie Buß; Fotos: Seite 14–19: © Caterina Ranch

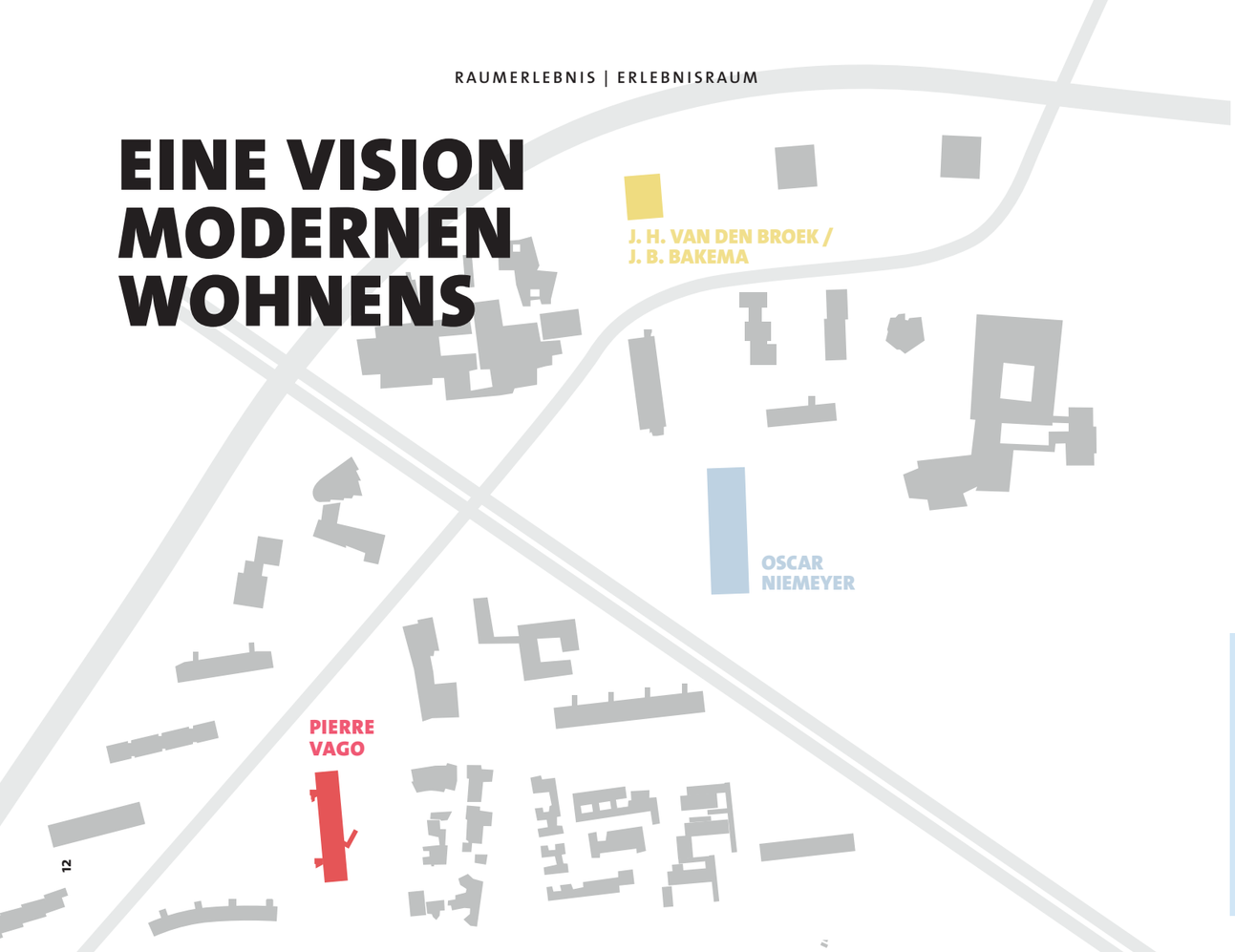
Ein kleine Stadt inmitten der großen, umgeben von Grün, mit 1.300 Wohneinheiten, eine Schule, ein Kindergarten, Kirchen, eine Bücherei und ein Einkaufszentrum: Das einst kriegszerstörte Hansaviertel in Berlin ist Zeugnis eines städtebaulichen Experiments und der architektonischen Avantgarde der 50er Jahre. Basierend auf den Prinzipien der Moderne und des Funktionalismus sollte es ein Gegenentwurf zu den dichten und oft unhygienischen Wohnquartieren des 19. Jahrhunderts sein. Statt geschlossener Straßenblöcke und der Abriegelung des Wohnquartiers zum Tiergarten hin plante man aufgelockerte Bebauungsstrukturen mit viel Grünfläche. Die Architektur sollte Wohnraum schaffen, der Licht, Luft und Sonne betonte – ein Konzept, das auf die städtebaulichen Theorien von Le Corbusier und anderen der architektonischen Moderne zurückgeht.

Mehr als 50 Architekturschaffende aus 14 Ländern, darunter namhafte Persönlichkeiten wie Alvar Aalto, Walter Gropius, Oscar Niemeyer und Arne Jacobsen, beteiligten sich an der Entstehung des Hansaviertels, was zu einer bemerkenswerten architektonischen Vielfalt unter den insgesamt 42 Gebäuden führte.

Das mittlerweile denkmalgeschützte 25 Hektar große Areal ist nicht nur ein beliebtes Fotomotiv unter Architekturfans. Dank durchdachter städtebaulicher Planung und hochwertiger Architektur bietet es seiner Bewohnerschaft auch heute noch eine hohe Wohnqualität in zentraler Lage.



EINE VISION MODERNEN WOHNENS



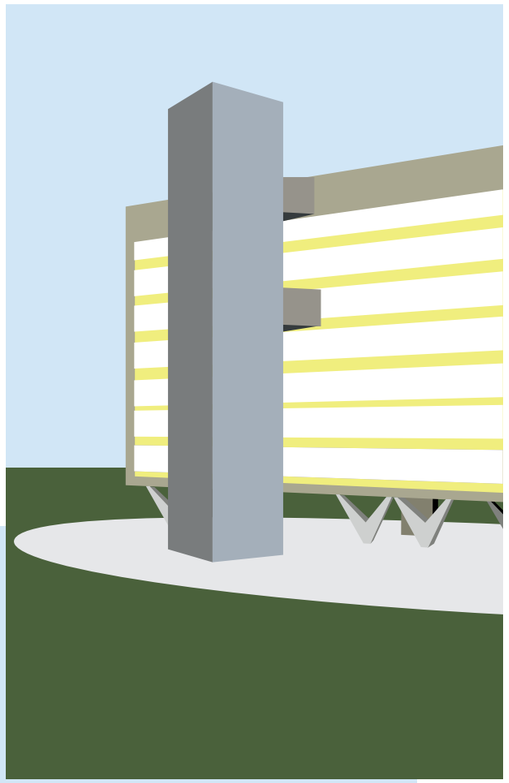
Aus der Idee heraus, eine Modellbaustelle für den Wiederaufbau zu gestalten, stand das Hansaviertel im Zentrum der Internationalen Bauausstellung 1957 – auch wenn zu diesem Zeitpunkt erst rund ein Drittel der Bauten fertiggestellt waren. Flankiert von zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen konnten Besuchende Entwurfskonzeptionen und komplett eingerichtete Musterwohnungen besichtigen. Für die sich noch im Bau befindliche Stadtlandschaft standen während der Schau der Superlative sogar Schaukran und Sessellift für die rund 1,3 Millionen Besuchenden bereit.

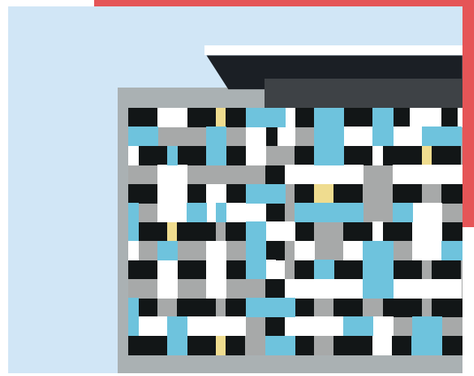
Die Wohneinheiten in den Punkt- und Scheibenhochhäusern sowie in den Wohnzeilen wurden als Prototypen des sozialen Wohnungsbaus in Westberlin entworfen. Sonderbauten wie die Akademie der Künste, aber auch Einfamilienhäuser und Atriumbungalows sorgten für eine bunt durchmischte Bevölkerung, von der das Hansaviertel auch heute noch geprägt ist.

Einen Blick hinter die Fassaden des nicht nur bei Architekturschaffenden auch heute noch begehrten Wohnraums gewähren Anna Frey und Caterina Rancho in ihrem aktuell erschienenen Buch „Hansaviertel Portraits“ (Distanz Verlag). Über drei der ikonischen Bauwerke und das Leben in einem Baudenkmal lesen Sie hier.

Wohnen wie im eigenen Haus

Zwei Hälften, um ein halbes Geschoss gegeneinander versetzt: Das 16-geschossige Punkthochhaus der Niederländer van den Broek und Bakema ist als Split-Level gebaut und beherbergt neben 48 Dreizimmerwohnungen auch 24 Einzimmerwohnungen. Der Zugang zu den Wohnungen erfolgt über einen der insgesamt sechs Flure: In die größeren Wohnungen geht es jeweils auf zwei Ebenen auf- oder abwärts, die Einzimmerwohnungen befinden sich in dem dazwischenliegenden Vollgeschoss. Die Architekten gewinnen so für die größeren Wohnungen Licht aus Ost und West und das Gefühl von einem eigenen Haus im Haus.



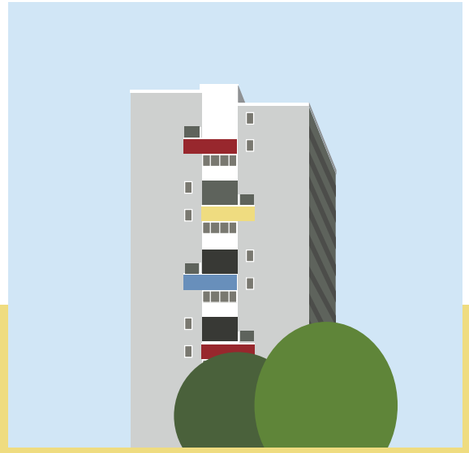


Versetztes Wohnen hinter kunstvoller Fassade

Schon die kunstvoll gestaltete Ostfassade des Scheibenhochhauses von Pierre Vago verweist mit seinen in unterschiedlicher Höhe und Tiefe angebrachten Balkonen auf die besondere Struktur des Hauses. Bei der Planung bediente sich auch Vago des Split-Levels und schuf so Wohnungen mit entweder zwei unterschiedlichen Deckenhöhen oder aber zwei Fußbodenniveaus. Großzügigkeit, viel Licht und ein Haus-im-Haus-Gefühl entstand so für die Bewohnerschaft des neungeschossigen Hauses.
Teils als offene Halle konstruiert, sollte das Erdgeschoss nicht nur Zugang zu den Treppenhäusern gewähren, sondern auch als überdachte Spielfläche für Kinder dienen, die direkt in die Grünfläche übergeht.

Viel Licht und sechs Hauseingänge im Luftgeschoss

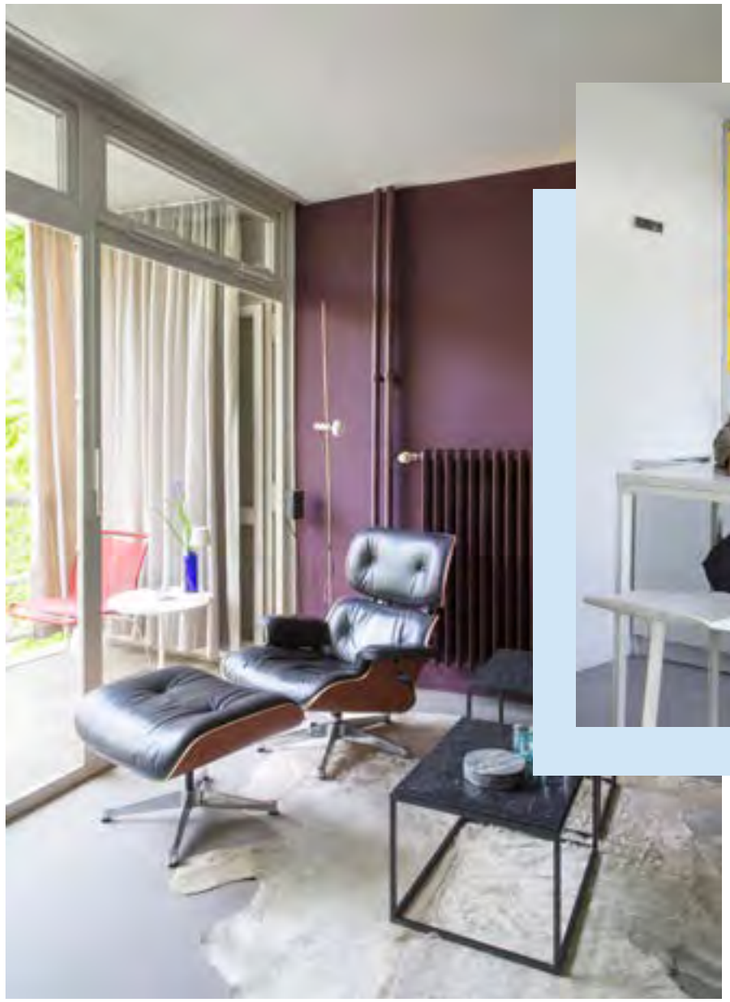
Ein weiteres markantes Gebäude ist das siebengeschossige Scheibenhochhaus des brasilianischen Architekten Oscar Niemeyer. Niemeyer, der seinen Entwurf auf sieben v-förmig gestellte Doppelstützen stellte, war von Le Corbusiers Idee des modernen Wohnens stark beeinflusst und schuf einen Entwurf mit großzügigen Grundrissen, Loggien und lichtdurchfluteten Räumen. Ein ursprünglich in der fünften Etage geplantes Gemeinschaftsgeschoss musste er, um den Vorgaben des sozialen Wohnungsbaus zu entsprechen, auf einen schmalen Flur reduzieren. So erhielt das Gebäude sechs zusätzliche Dreizimmerwohnungen. Die teilweise von Ost nach West durchgesteckten Wohnungen erforderten bei den Zugängen ein Umdenken: Statt langer Flure gibt es gleich sechs Hauseingänge und dazugehörige Treppenhäuser. Ein über Rampen erreichbarer Turm mit zwei Fahrstühlen, die im 5. und im 8. OG halten, erleichtert den Weg zu den oberen Stockwerken.

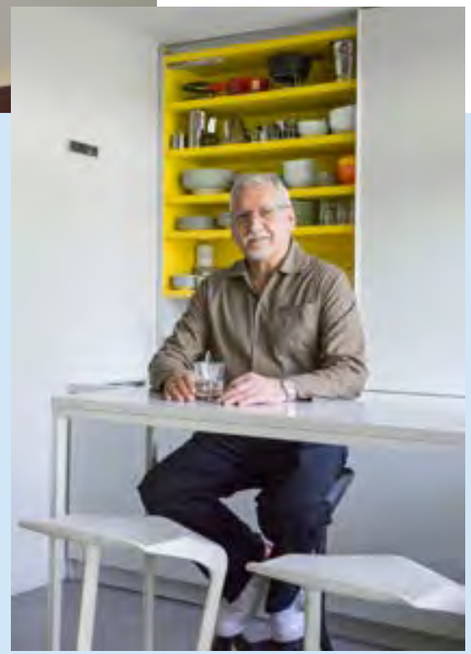


ZEITLOSES MITEINANDER

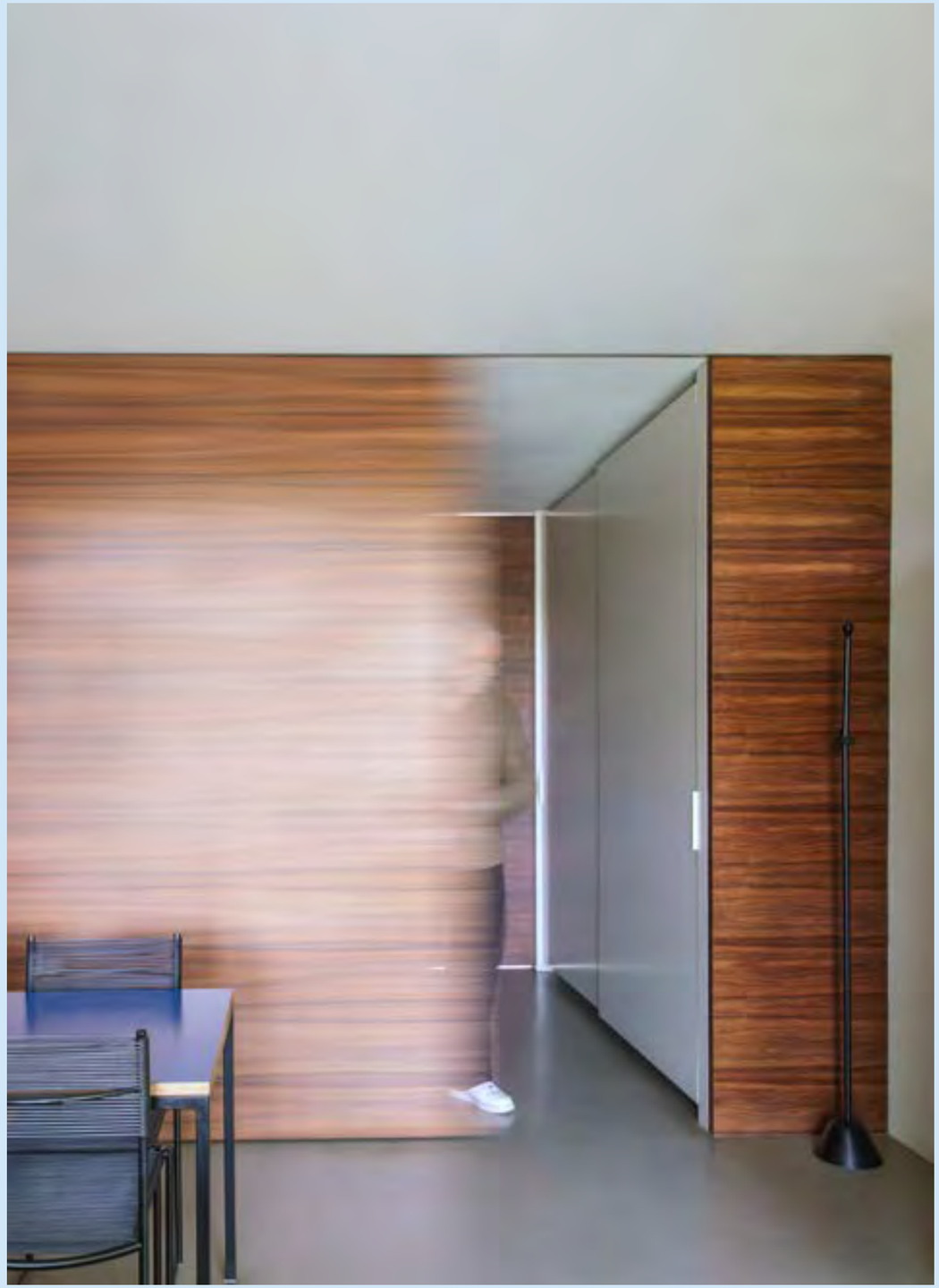
Die Wohnung, in der Felix und Flori wohnen, befindet sich in einem von den Architekten Bakema und van den Broek konzipierten Hochhaus, das 1959 fertiggestellt wurde. Felix, seine Mutter und sein Stiefvater übernahmen die Maisonette im unsanierten Zustand und entscheiden seitdem gemeinsam über ihre Weiterentwicklung und Nutzung. Ein laufendes Familienprojekt, das die ganze Familie bereichert.
Der Grundriss der Architekten blieb unverändert, nur ein Teil der Wand zwischen dem Essbereich und der Küche wich einem großzügigeren Raumgefühl. Und auch die Mischung aus Midcentury-, Space-Age- und 70er-Möbeln steht dem Baudenkmal gut zu Gesicht, ohne dabei alt auszusehen.

FLEXIBEL VERSCHIEBBAR



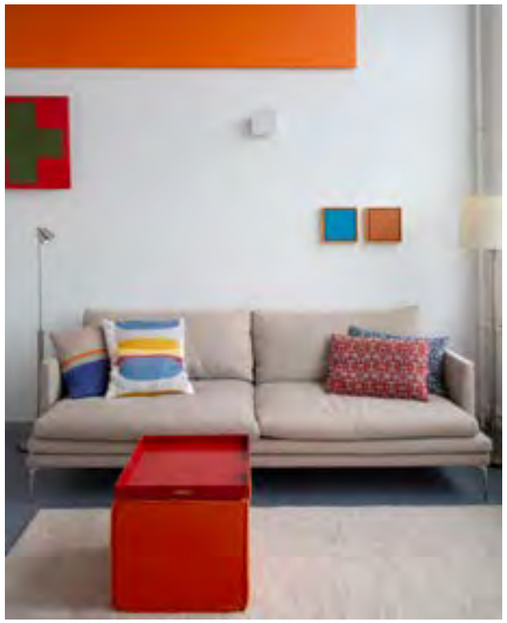


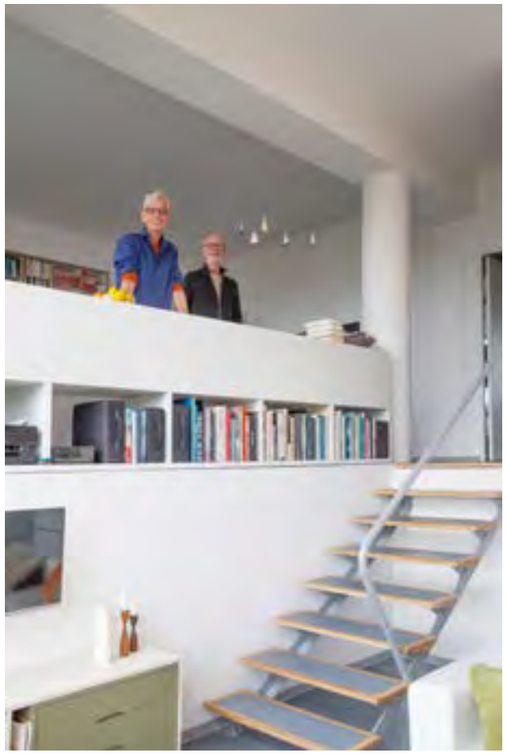
Die Pläne des Architekten an seine eigenen Bedürfnisse anzupassen, darum ging es Wolfgang, als er die Wohnung im Oscar-Niemeyer-Haus bezog. Statt der von dem brasilianischen Architekten vorgesehenen geschwungenen Schrankwand trennen nun zwei raumhohe Schiebewände aus dunklem Holz den Aufenthalts- vom Rückzugsbereich. Die Möbel in seinem Refugium begleiten Wolfgang bereits seit Jahrzehnten. Der größte Teil sind Designklassiker, inmitten derer er die flexiblen Raumgrenzen und einen ungestörten (Durch-)Blick in das Grün des umliegenden Tiergartens, der grünen Lunge der Stadt, genießt.



SPLIT-LEVEL MIT WEITSICHT

Über eineinhalb Stockwerke reicht die Wohnung von Hannes und Peter im Scheibenhochhaus von Pierre Vago – und mit ihr auch die Fensterfront im Wohnraum. Der freie Blick auf die Siegessäule und das umliegende Grün lassen die Wohnung größer erscheinen, als sie eigentlich ist. Die halbe Treppe vom Esszimmer hinab ins Wohnzimmer tut ihr Übriges zu einem Wohngefühl wie in einem Eigenheim mitten im Grünen. Für Hannes und Peter ein guter Ort für schönes Wohnen.





Colour-Code

Farbe kann viele Zwecke erfüllen. Als Leitsystem und Gefühlsverstärker fungiert sie im neuen Innovationsraum von nextMedia.Hamburg, den das Designstudio Besau & Marguerre gestaltete und in dem kreative Köpfe, Start-ups und Unternehmen aus der Medien- und Digitalwirtschaft zusammenkommen, um gemeinsam an zukunftsfähigen Lösungen zu arbeiten. Hier ziehen sich auf Tapeten gedruckte Farbverläufe durch alle Räume und symbolisieren die fließenden Übergänge von einer entspannten Atmosphäre hin zur fokussierten Konzentration. Von einem kräftigen Blau im Workshop-Space über Grüntöne im Open-Desk-Bereich bis hin zu zarten Lilatönen unterstützen kühle Farbtöne die konzentrierte Atmosphäre in den flexiblen Büros und an den Schreibtischen.

Fotos: Seite 20–23: © Brita Sönnichsen

»Farbe ist ein …

Orte der Kommunikation, Begegnung und gemeinsamer Arbeit wurden dagegen in warmen Farbtönen gestaltet: So laden tiefe Rottöne und strahlendes Pink in den Open-Desk-Bereichen und den Besprechungsräumen zum Netzwerken und regen Austausch. Auch das sanfte Gelb der Hauptküche fügt sich nahtlos in das auffällige Farbkonzept ein.

Zu der Ausstattung, die Gärtner Möbel in Hamburg zu dem Projekt beisteuerte, gehören auch die Vorhänge aus reiner Wolle. Ton in Ton stützen sie das Farbkonzept und erlauben eine stufenweise und spontane Zonierung der Bereiche. Das weiche Spiel der Wellen strahlt ein behagliches Gefühl aus, dazu sind die dafür verwendeten Polsterstoffe von Kvadrat akustisch wirksam.

… hochwirksames, aber simples Gestaltungsmittel, mit großem Einfluss auf unser Wohlbefinden. Für die Gestaltung von Arbeitsplätzen also durchaus relevant.« Eva Marguerre

Think green

Fotos: Seite 24–27: © Yves Sucksdorff

Grüner denken! Bei der Gestaltung von Büroräumen kann diese Aufforderung zweierlei Bedeutung haben: mehr Grünpflanzen zum Beispiel oder auch die Entwicklung eines möglichst nachhaltigen Gestaltungskonzepts. Beides setzte mintdesign bei der Verwandlung eines alten Industrie-Baudenkmals in moderne, lichtdurchflutete Arbeitsräume um. Gut für die Mitarbeitenden von Sartorius, einem international agierenden Life-Sciences-Unternehmen, die von dem angenehmen Raumklima in der ehemaligen Bötzow-Brauerei in Berlin am meisten profitieren.

Die vielen Pflanzen, ein expliziter Wunsch des Auftraggebers, seien in einem großen Maß für die positive Arbeitsatmosphäre verantwortlich, so Lars-Sebastian Dillner von mintdesign. „Pflanzen sind ein wichtiges atmosphärisches Mittel, auf das leider manchmal aus Kostengründen verzichtet wird. Dabei gibt es mittlerweile eine ganze Reihe von Erhebungen über die positive Wirkung von Grünpflanzen am Arbeitsplatz. In diesem speziellen Projekt waren sie dazu noch eine wichtige Ergänzung des akustischen Konzepts."

»Pflanzen sind ein wichtiges atmosphärisches Mittel ...«

Und das erforderte in den unter Denkmalschutz stehenden Räumen besondere Aufmerksamkeit: Bei bis zu acht Meter hohen Kappendecken, hartem Estrichboden und einem geschossverbindenden Luftraum war die Akustik denkbar schlecht. Als raumgliedernde Akustikabsorber fungieren nun die in den Raum gestellten Besprechungs- und Telefon-Boxen und die bauseitig eingebrachten Funktionsbereiche, die rückseitig mit Wollfilzplatten verkleidet sind (siehe Bild S. 26 unten). In der großen Halle, einem kathedralenartigen Raum, ergänzen raumhohe Vorhänge, mobile Raumtrenner mit integrierten Akustikpaneelen und eigens entwickelte Deckenabsorber das Akustikkonzept (siehe Bild S. 25). Komplett auf Rollen erlauben sie außerdem eine flexible Nutzung der großen Fläche.

Der Auftraggeber wünschte, bereits vorhandenes Büromobiliar mit Eichenoberfläche eines anderen Bürostandortes wiederzuverwenden. mintdesign entwickelte aus dieser Anforderung ein Oberflächenkonzept. Während die Bereiche für konzentriertes und dauerhaftes Arbeiten überwiegend in Weiß gestaltet sind, heben sich die Zonen für gemeinschaftliche und temporäre Tätigkeiten durch warme Eichenholzoberflächen sowohl optisch als auch haptisch ab. Zudem kamen für sämtliche Einbauten zertifizierte Materialien zum Einsatz. Ein rundum grünes Projekt eben.

Der Mahanakhon-Tower in Bang Rak, dem Finanzzentrum Bangkoks, sticht nicht nur dank seines markanten Äußeren ins Auge. Der 314 Meter hohe Wolkenkratzer, auch bekannt unter dem Namen Pixel-Tower oder Tetris-Building, beherbergt so etwas wie den bunten Hund in seinem Innern: Das von Künstler und Designer Jaime Hayon entworfene Hotel, The Standard, zeigt ein farbenfrohes Gesamtkunstwerk, in dem keines der insgesamt 155 Zimmer dem anderen gleicht. Bei der Gestaltung ging der vielseitige Spanier von der individuellen Raumerfahrung aus: „Wie Sie sich fühlen, wenn Sie sitzen, wie das Licht einfällt, wie Sie die Kunst an den Wänden wahrnehmen. Ich stelle mir jedes Projekt gerne wie einen Film vor, in dem man Bild für Bild von einer Szene zur nächsten geht." Und so entstand – anders, als man es von einem Fünf-Sterne-Hotel in Bangkok vielleicht erwartet hätte, und sicherlich anders, als es die Hülle aus Stahl und Glas vermuten lässt – ein Feuerwerk aus leuchtenden Farben, üppigen Formen und lebendigen Mustern und ein

On THE BRIGHT side

Fotos: Seite 28–35: © The Standard

Ort, an dem man sich auf Anhieb wohlfühlt. Schon in der Lobby (großes Bild links) grünt es so grün wie sonst nirgends im Stahl- und Glasbezirk Bangkoks. Und auch jeder weitere Raum überrascht aufs Neue mit einer überbordenden Energie und vielfältigen Details. Ob konsequent in Schwarz-Weiß im Tearoom „Tease“ (diese Seite links oben) oder vielfarbig wie in der zweiten Lobby „The Parlor“ (diese Seite rechts unten) – vom lokalen Kunsthandwerk und der lebendigen Kunstszene der Stadt inspiriert, schuf der 1974 in Madrid geborene Künstler Hayon einen Schmelztiegel aus Komfort, urbaner Lebensart und Handwerkskunst.

Kugelförmige Leuchten und abgerundete Ecken verleihen den Räumen die für Hayon so typische Verspieltheit. Jedes Element, von den maßgeschneiderten Rattanelementen mit integrierter Beleuchtung über schimmernde Metalloberflächen der gewölbten Nischen bis hin zu den Schranktüren mit getönten Glasscheiben, ist detailreich wie kunstvoll gestaltet. Und es ist diese virtuose Verwendung von Farben und Texturen, mit der der Designer es schafft, nicht nur das Licht des Mittelmeeres mit dem quirligen Brodeln der großen Städte Asiens zu verbinden, sondern auch Funktionalität und Reichtum zu einem einzigartigen Raumerlebnis verschmelzen zu lassen.

Bei der Gestaltung der Zimmer und Suiten legte Jaime Hayon den Fokus auf die spektakuläre Aussicht: Die genießt man in einer der Suiten (hier „Corner King“) aus üppigen Polstermöbeln in leuchtenden warmen Farben und vor neutraler Farbpalette aus Weiß-, Beige- und Cremetönen.

CAIRO

Heute bestellt –
morgen geliefert

Designkatalog für Bürointerieur

Bestellen Sie* jetzt Ihren kostenlosen Cairo-Katalog telefonisch unter 06078 / 758 500, per Fax unter 06078/758 555 oder per Mail an katalog@cairo.de mit dem Code 286

Firma

Name

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

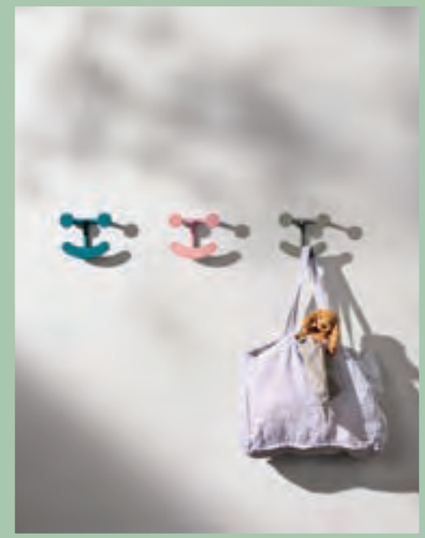
* Angebote nur für gewerbliche Kunden

HEITER BIS VERSPIELT

Fotos: Seite 36: © hayon studio; Seite 37: © NICKLAS INGEMANN | Fritz Hansen, © &Tradition

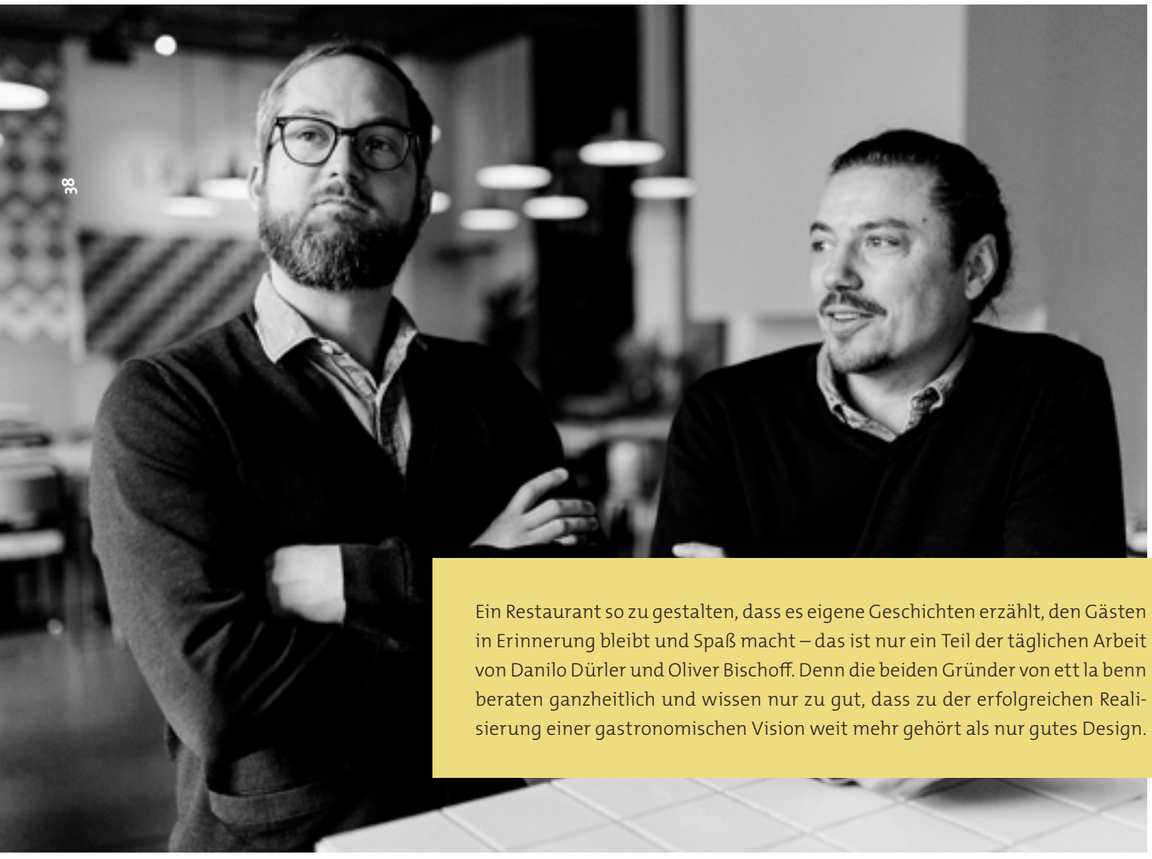
Die Welt von Jaime Hayon ist voller Fantasie, Fabelwesen und Humor. Der kreative Spanier mag es, mit seinen Entwürfen Freude zu bereiten, aber zum Nachdenken anregen dürfen sie auch. „Es geht immer um eine Botschaft, eine Geschichte, um Emotionen", sagte der Künstler mal in einem Interview und kreiert grinsende Kleiderhaken (für Fritz Hansen) oder Stühle, die sich wie eine Umarmung anfühlen. Kein Wunder – bildeten doch zwei sich innig umarmende Pinguine den Ausgangspunkt für das Design des Catch Chair (&Tradition).

Neben Möbelentwürfen für namhafte Hersteller wie Cassina, Wittmann oder Nani Marquina produziert der 49-Jährige in letzter Zeit zunehmend großformatige Gemälde. Für seine stetig wachsende Fangemeinde eine Kunst, nicht auch davon begeistert zu sein.



Ein Universum der Unendlichkeit

Fotos: Seite 38: © Lisa Dietermann; Seite 40: © ett la benn



Ein Restaurant so zu gestalten, dass es eigene Geschichten erzählt, den Gästen in Erinnerung bleibt und Spaß macht – das ist nur ein Teil der täglichen Arbeit von Danilo Dürler und Oliver Bischoff. Denn die beiden Gründer von ett la benn beraten ganzheitlich und wissen nur zu gut, dass zu der erfolgreichen Realisierung einer gastronomischen Vision weit mehr gehört als nur gutes Design.

Inwiefern unterscheidet sich die Gastronomie von anderen Branchen? Was macht die Gestaltung in eurem Bereich so besonders?
Oliver Bischoff: Wir gestalten ja nicht nur, sondern beraten ganzheitlich, d. h., die Gestaltung ist am Ende nur ein Puzzleteil von vielen. Denn viel extremer als in anderen Branchen kommen in der Gastronomie alle Themen zusammen und es hängt alles mit allem zusammen. Mit guter Gestaltung allein gewinnst du hier keinen Preis, mit gutem Essen allein aber auch nicht. Es ist immer ein Zusammenspiel aus Faktoren wie Qualität, Quantität, Preis-Leistungs-Verhältnis – und dann hat das Wohlfühlen auch was damit zu tun, wie die Themen Temperatur, Akustik und Geruch in der Gastronomie funktionieren. Ich darf weder frieren noch schwitzen, noch darf es nach fettigem Essen riechen. Und wenn es zu laut ist, dann hab ich wirklich Probleme, denn Essen ist meist ein sozialer Akt, und kann ich mich nicht unterhalten, wird es schwierig. Und da bringt es auch nichts, zu sagen: „Wir bauen das schönste Restaurant der Welt“, und das Essen ist dann nicht so gut und der Service weiß nicht damit umzugehen. Dann geht auch keiner mehr hin.

»Mit guter Gestaltung allein gewinnst du hier keinen Preis, mit gutem Essen allein aber auch nicht.«

Worauf basiert der gestalterische Ansatz von ett la benn?
Danilo Dürler: Es baut viel auf den Speisen selbst auf, wie das Essen präsentiert und serviert wird. Denn das wirkt sich entscheidend auf das Interior, die ganze Raumgestaltung aus.
Dann entsteht vieles situativ, da kommt Inspiration aus der Mode, aus der Region, dem Essen selbst. So schaffen wir eine eigene Welt, die die Vision widerspiegelt und das Genusserlebnis fördert.

Oliver Bischoff: Auf der anderen Seite sind dann noch Faktoren der Wirtschaftlichkeit: Die Verweildauer steuert Angebot, Anzahl der Sitzmöglichkeiten, aber auch ganz banale Dinge wie die Bequemlichkeit der Stühle. Allerdings gab es auch schon Konzepte, da saßen die Gäste drei Stunden auf einem Holzhocker. Natürlich ist das unbequem und natürlich haben die sich dann beschwert. Aber ist das dann nicht auch Teil des Konzepts? Man kann nicht jeden Gast immer total glücklich machen und der gemütliche Stuhl bedeutet eben auch, dass der Gast mehr für seinen Besuch bezahlen muss.

Seht ihr Trends in der Gestaltung von Restaurants?
Danilo Dürler: Insgesamt wird es aktuell bunter und verspielter. Weg von dem ganzen Klaren, das eine Zeit lang vorherrschte. Wichtig ist der Erlebnisfaktor als ein gestalterisches Element, das dem Laden ein Gesicht gibt und von außen vielleicht auch gut sichtbar ist. Denn das ist der Eindruck, der darüber entscheidet, ob ich da reingehe oder nicht. Dazu sollte ein Gastraum heute möglichst vielseitig sein, um dem Gast ein gewisses Entdeckungspotenzial zu bieten, also unterschiedlich gestaltete Bereiche. Und in Zeiten von Social Media braucht es fotogene Hintergründe. Ich kann also kein dunkles Restaurant gestalten, wenn ich will, dass viele Fotos gemacht werden.

Oliver Bischoff: Und ich kann auch kein Gulasch servieren, wenn ich will, dass da viele Fotos gemacht werden, denn das sieht immer nach brauner Grütze aus, auch wenn es das tollste Gulasch der Welt ist. Also mache ich ein helles Restaurant mit viel Tageslicht und buntem Essen, damit es viral besser funktioniert.
Und dazu muss ich mir dann die Frage stellen, ob meine Gäste Videos, also Reels für Social Media machen sollen. Da bei bestimmten Frequenzen die LED-Beleuchtung auf Videos flackert, muss ich das entsprechend bei der Lichtplanung berücksichtigen. Das sind aber Dinge, die die meisten Lichtplaner nicht auf dem Schirm haben, wenn sie sich in der Gastronomie nicht auskennen oder das Konzept dahinter nicht kennen.
Was wir aber auch sehen, ist, dass die eigentlichen Trends, die uns aktuell beschäftigen, weniger aus der Gastrowelt kommen, sondern aus der gesellschaftlichen Entwicklung.

»Das Long March Canteen, das wir schon 2012 in Berlin realisiert haben, ist so ein Projekt … Da haben wir Sachen gemacht, die sonst niemand machen würde, Balken aus den Alpen geholt und die dann durch einen Stahlträger gebohrt.«

Das sind Preissensibilität, die aktuelle Zurückhaltung, das Hinterfragen der Preisgestaltung, auch unter ethischen und moralischen Gesichtspunkten, zum Beispiel bei der Bezahlung des Personals und natürlich der Nachhaltigkeit – das sind Faktoren, die bei uns in das gesamtstrategische Konzept mit einfließen.

Welche Aspekte spielen in euren Designs noch eine wichtige Rolle?
Oliver Bischoff: Wir fokussieren uns bei unserer Gestaltung ganz klar auf die Funktion und die Wirtschaftlichkeit des Betriebes. Aber trotzdem sind natürlich die Projekte die schönsten, bei denen wir gestalterisch freie Hand haben und etwas Besonderes schaffen können. Das Long March Canteen, das wir schon 2012 in Berlin realisiert haben, ist so ein Projekt, das ist ziemlich toll geworden und immer erfolgreich. Da haben wir Sachen gemacht, die sonst niemand machen würde, Balken aus den Alpen geholt und die dann durch einen Stahlträger gebohrt. Um einen möglichst authentischen Ort zu schaffen, haben wir auch die Möbel lokal in China schnitzen lassen und fünf Monate darauf gewartet, bis sie mit einem Container hier ankamen. Authentizität ist uns wichtig und wir arbeiten nie mit Klischees.

»Was wir aber auch sehen, ist, dass die eigentlichen Trends, die uns aktuell beschäftigen, weniger aus der Gastrowelt kommen, sondern aus der gesellschaftlichen Entwicklung.«

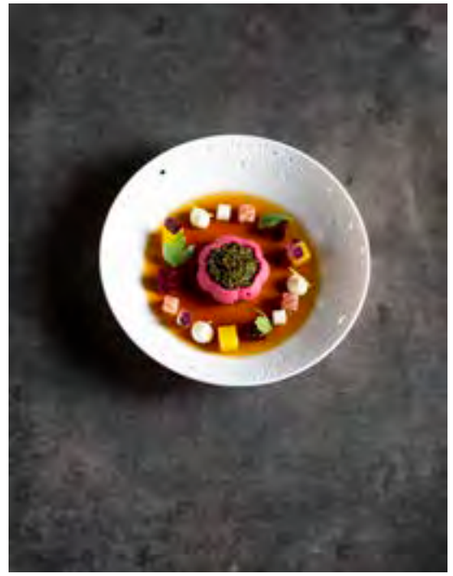
Viele Restaurants sind von außen komplett abgeschottet. Warum?
Danilo Dürler: Es ist wichtig, mit der Erwartungshaltung der Gäste zu spielen, also: Wie nimmt der Gast uns eigentlich vor seinem Besuch wahr? Geprägt von der Berliner Clubkultur Anfang der 2000er Jahre haben wir natürlich einiges davon auf die Restaurantkultur übertragen. Ein gutes Beispiel ist auch da das Long March Canteen. Da sind die Fenster mit einem semitransparenten Material verdichtet, so dass die Räume von außen nicht einsehbar sind. Von innen kann man noch schemenhaft die Lichter der vorbeifahrenden Autos erkennen. Das ist auch ein schöner Effekt. Betritt man dann diesen langen, dunklen Raum, erschließt sich der Raum nicht sofort, sondern erst nach und nach.
Oliver Bischoff: Du tauchst da ein und bist weg aus Kreuzberg. Das ist immer noch ein total verzauberter Ort und es gab auch danach noch sehr viele Orte, wo die Außenwelt abgeschottet wurde. Sowieso macht das total viel Sinn. Warum soll ich rausgucken, wenn ich drin bin? Ich möchte mich doch darauf konzentrieren, was drinnen passiert.
Stichwort Beleuchtung: Welche Faktoren entscheiden darüber, wie hell oder dunkel es in einem Restaurant ist? Und was lässt sich davon vielleicht auch auf mein Zuhause übertragen?
Oliver Bischoff: Aspekte wie Farbtemperatur oder die Frage, ob das Licht von unten oder von oben kommt, entscheiden mit darüber, ob ein Konzept aufgeht. Das Toca Rouge zum Beispiel ist perfekt für ein erstes Kennenlernen: Dank der Beleuchtung sieht das Gegenüber immer einfach unheimlich gut aus.
Danilo Dürler: Möchte man, dass die Gäste länger bleiben, braucht es eine gemütliche Atmosphäre mit nicht zu heller Beleuchtung und einer warmen Farbtemperatur. Umgekehrt kann man es natürlich auch bewusst sehr ungemütlich und hell ausleuchten, um die Verweildauer zu verkürzen. Was sich zum Beispiel auf das Private übertragen lässt, sind die Anzahl meiner Lichtquellen und der Bezug zur Tageszeit: Um mich wohlzufühlen, brauche ich morgens ein anderes Licht als abends. Und je nach Anlass möchte ich unterschiedliche Lichtstimmungen schaffen. Dazu sollte ich von der Kerze bis zu Deckenspots auf verschiedene Lichtquellen setzen, die bestenfalls auch noch dimmbar sind. Diese Tipps beschränken sich aber nicht so sehr auf den Essbereich. Das gilt genauso für die übrigen Wohnräume.

Fotos: Seite 42–45: © melchiorgermany/Kathrin Koschitzki

Auf Zeitreise

Als hätte man das gesamte Restaurant in eine Zeitkapsel verpackt – wer das Tantris in München betritt, fühlt sich mit einem Schlag um gut 50 Jahre in der Zeit zurückversetzt. Denn der im Dezember 1971 eröffnete Gourmettempel ist sich architektonisch innen wie außen stets treu geblieben: Bis heute entspricht das Interior Design dem, was 1971 eingebaut wurde. Dafür wurden die Räumlichkeiten 2012 sogar unter Denkmalschutz gestellt.

Ob in der Bar (vorherige Doppelseite), im Menü-Restaurant Tantris (diese Seite) oder in dem der ursprünglichen französischen Küche gewidmeten Restaurant Tantris DNA (linke Seite), im Tantris herrscht damals wie heute eine intime Atmosphäre. Zu Füßen ein brauner Teppich, über Kopf eine mit orangefarbenem Teppich belegte Decke, dazu lackschwarze Wandverkleidungen und mobile Konsolen, Tischdecken und üppig gepolsterte Stühle – die Stoffhülle bewirkt eine angenehme gedämpfte Akustik und vermittelt den Gästen ein geborgenes Gefühl. Gedämpft ist auch das Licht, das sich aus unzähligen orangefarbenen Kugelleuchten im Raum ausbreitet und hier und da die asiatisch anmutenden Fabelwesen anstrahlt, die im Gastraum von der Decke hinabschauen. Ein Erlebnis, bei dem man unmittelbar an Filme wie „Karate Kid“ oder „Pulp Fiction“ denken muss. Nur ist das hier keine Kulisse.

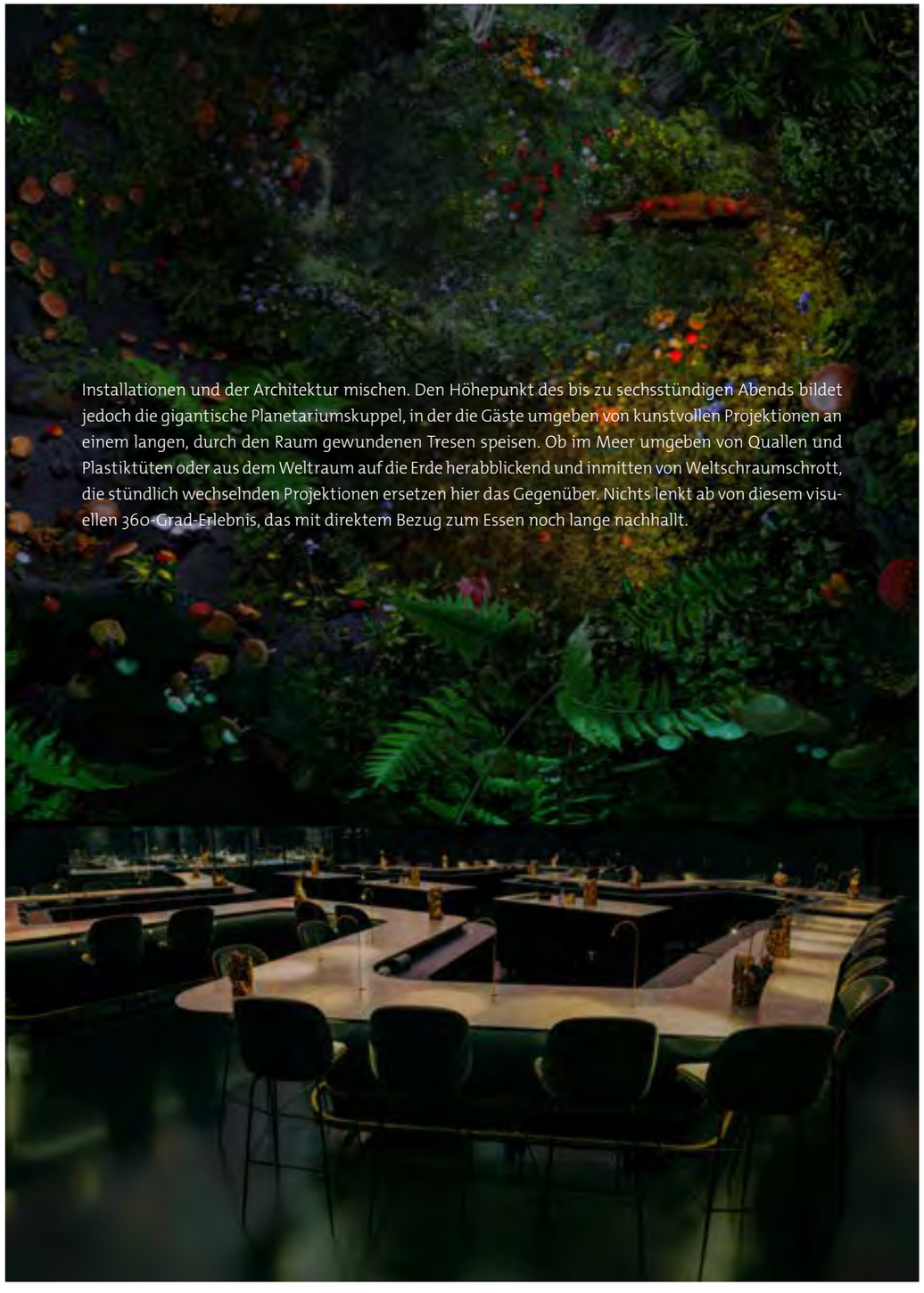


Fotos: Seite 46: © Søren Gammelmark; Seite 47: © Kim Høltermand, www.gammelmark.com

Erlebnis ESSEN

Im Alchemist in Kopenhagen wird der Restaurantbesuch auch dank besonderer Raumgestaltung zu einem ganzheitlichen Sinneserlebnis. Geradezu mystisch wirkt das massive Tor aus Bronze, hier inmitten des ehemaligen Industriegebiets Refshaleøen. Dahinter das Universum von Sternekoch Rasmus Munk und das Versprechen einer Erfahrung, die weit über den Teller hinausgehen soll. Ihren Anteil daran haben, wie bei einem guten Essen, verschiedenste Elemente: Theater, Kunst, Wissenschaft, Technologie und ein beeindruckendes Interior Design verschmelzen im Alchemist zum Erlebnis der anderen Art.

Abgeschottet von der Außenwelt spielt schon die Hauptlounge mit der Erwartungshaltung der Gäste: Der 22 Meter hohe Raum, ganz in Gold und wie durch Stalaktiten spärlich beleuchtet, wirkt kathedralenartig und lenkt die Aufmerksamkeit durch die Glaswand in die Küche – oder auf den gläsernen Weinkeller, der sich gleich daneben befindet. Nach einem Aperitif auf samtenen Loungesesseln (Beetle von Gubi) geht es abschließend in einen von mehreren Sinnesräumen, in dem sich erste kulinarische Eindrücke mit Performances,



Installationen und der Architektur mischen. Den Höhepunkt des bis zu sechsstündigen Abends bildet jedoch die gigantische Planetariumskuppel, in der die Gäste umgeben von kunstvollen Projektionen an einem langen, durch den Raum gewundenen Tresen speisen. Ob im Meer umgeben von Quallen und Plastiktüten oder aus dem Weltraum auf die Erde herabblickend und inmitten von Weltschraumschrott, die stündlich wechselnden Projektionen ersetzen hier das Gegenüber. Nichts lenkt ab von diesem visuellen 360-Grad-Erlebnis, das mit direktem Bezug zum Essen noch lange nachhallt.

Fotos: Seite 48 links oben: © Claes Bech-Poulsen, www.gammelmark.com; oben rechts und unten: © Søren Gammelmark; Seite 49: © 24Copenhagen

GEMEINSAM die ZUKUNFT gestalten

Als Einrichtungshaus sind wir Mitglied des Verbands der Creativen Inneneinrichter und damit Teil einer starken Gemeinschaft, in der wir uns austauschen, zusammenarbeiten und uns ständig weiterentwickeln, um für Sie die bestmöglichen Produkte und Services anzubieten.

In diesem Jahr feiern dir Creativen Inneneinrichter ihr 50-jähriges Bestehen und nehmen dies zum Anlass, in einer allgemeinen Marktstudie mehr über die Informations- und Konsumgewohnheiten ihrer Zielgruppe zu erfahren. Die Welt ist im Umbruch und wir müssen uns fragen, wie wir fit für die Zukunft bleiben.

Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur Marktbefragung, an der Sie noch bis zum 31. Oktober 2024 teilnehmen können. Als kleines Dankeschön für Ihre Zeit verlosen wir unter allen Teilnehmenden spannende Gewinne für Designliebhaber:innen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.designkatalog.com/umfrage

Danke, Ihr Team der Creativen Inneneinrichter.

Designkatalog
creative inneneinrichter

edition 2024

BESONDERE RÄUME

Die kuratierte Auswahl der Creativen Inneneinrichter umfasst exklusive Produkte von hohem Gebrauchswert, langer Lebensdauer und zeitloser Ästhetik. Ausgewählte Stücke, persönliche Beratung, sowie eine auf Ihre individuellen Ansprüche zugeschnittene Planung finden Sie auch in Ihrem CI-Einrichtungshaus.

wohnen	52
essen	96
schlafen	106
arbeiten	112

MITARBEITER-INTERVIEW

Passend zum 15. Geburtstag unserer Erdinger Filiale, freuen wir uns mit Manuela Schuster, Einrichtungsfachberaterin, Gardinenfachberaterin und Filialleiterin in Erding, unsere Reihe der Mitarbeiter-Interviews fortführen zu können.

Hallo Manuela, schön, dass du dir Zeit für dieses Interview nimmst. Du hast ja eine lange gemeinsame Geschichte mit uns und leitest nun die Filiale in Erding. Kannst du uns einen Einblick in deinen Werdegang geben?

Nach meiner Lehre als Einzelhandelskauffrau im Bereich Möbel und 3,5 weiteren Jahren bei Thalmeier bin ich für ein Jahr an die Möbelfachschule nach Köln gegangen. Mit dem Abschluss zur staatlich geprüften Einrichtungsfachberaterin war ich anschließend insgesamt 12,5 Jahre in ähnlichen, sehr schönen Einrichtungshäusern in Regensburg und Erlangen tätig. Zwischendurch habe ich mich auch verstärkt mit dem Thema Gardinen auseinandergesetzt und weitergebildet. Zur Eröffnung der Erdinger Thalmeier Filiale 2009 bin ich dann wieder in meine Heimat zurückgekommen. Eine gute Entscheidung.

Wir finden auch, dass das eine gute Entscheidung war! Was fasziniert dich denn besonders an deinem Beruf als Einrichtungsfachberaterin?

Neue Menschen, neue Projekte. Jeder Kunde ist individuell und jede Einrichtung eine neue Herausforderung.

Als Gardinenfachberaterin liegt dir das Thema Textilien besonders am Herzen. Welche Rolle spielen sie in der Gesamtausstattung eines Hauses für dich?

Leider klingt das Wort „Gardinen“ etwas angestaubt. Aber sie können so viel. Sie sind Sichtschutz, Sonnenschutz, Kälteschutz, verbessern die Raumakustik. Durch Strukturen, Farben, Muster und Texturen verleihen sie einem Raum eine persönliche Note. Gerade in der puristischen Architektur sind meines Erachtens Textilien nötig, um eine wohnliche Athmosphäre zu schaffen.

Welche Momente oder Ereignisse aus deiner Zeit bei uns sind dir besonders im Gedächtnis geblieben und warum?

Mein „Höhenflug“ bei meinem ersten „Meisterstück“ – in einem Treppenhaus auf einem kleinen Gerüst in ca. 6 m Höhe half ich dem Elektriker bei der Montage eines modernen Lüsters, damit dieser so hängt wie geplant. Das war eine Herausforderung, die hat man nicht alle Tage. Eine schöne Abwechslung.

Gibt es einen weiteren „Höhenflug“, positives Feedback oder eine Erfolgsgeschichte, die du gerne mit uns teilen möchtest?

Ein Ehepaar suchte ein Sofa für einen leeren Wohnraum. Sie kamen mit Ihren eigenen Ideen nicht voran. Ich präsentierte ihnen daraufhin ein Gesamtkonzept einschließlich maßgeschneiderten Möbeln, Licht und Textilien.
Sie waren bei der Präsentation erst sehr überrascht und meinten, es sei ziemlich mutig von mir, sie müssten erst mal drüber nachdenken. Schließlich wurde das Gesamtkonzept wie geplant umgesetzt.

Das Schönste für mich daran – die Kunden haben nach wie vor viel Freude mit ihrer Einrichtung. [s. Website: Projekt Bergblick S]

^ Projekt Bergblick S

Nachhaltigkeit wird immer wichtiger. Wie integrierst du nachhaltige Praktiken und Materialien in deine Projekte?

Es liegt gerade sehr im Trend, über Nachhaltigkeit zu sprechen. Das ist etwas, das wir immer schon machen. Unser Ziel ist es, eine qualitativ hochwertige, langlebige Einrichtung zu schaffen, die zeitlos ist. Einmal gut eingerichtet spart man wertvolle Ressourcen.

Du hast in deiner Karriere schon viele schöne Projekte realisiert. Was ist dir bei der Herangehensweise an ein Projekt immer besonders wichtig?

Eine gute Beratung. Voraussetzung dafür ist, dem Kunden genau zuzuhören, auf ihn einzugehen, die Bedürfnisse herausfiltern und ernst zu nehmen. Das schafft Vertrauen und ist die Grundlage für eine gelungene Einrichtung.

Apropos Vertrauen, lass uns nun über das Projekt „Natürliche Eleganz“ sprechen, das du kürzlich komplett gestaltet hast. Welche besonderen Herausforderungen gab es bei diesem Projekt und wie hast du sie gemeistert?

Viele schöne Dinge waren bereits vorhanden, diese galt es zu integrieren und ihnen einen entsprechenden Rahmen zu geben. Es musste viel Stauraum geschaffen werden, da kein Keller vorhanden ist. Alles sollte möglichst pflegeleicht ausgeführt werden. Das haben wir mit dem kompletten Innenausbau im Erdgeschoss in Nussbaum erreicht. Nussbaum ist ein sehr ausdrucksstarkes Holz und es wurde in seiner vollen Eleganz von unserer Schreinerei in Szene gesetzt. Mit wenig Unterbrechungen, damit die Maserung durchlaufen kann.

Das Projekt lebt von der Auswahl der Farben und Materialien. Kannst du uns erklären, wie du bei diesem Projekt die Farben ausgewählt hast und welche Überlegungen dabei eine Rolle gespielt haben?

Gewünscht waren wenige, natürliche Materialien, die zum vorhandenen Nussbaum passen: Muschelkalk, Auslegeware in Baumwolle, Treppengeländer in Rohstahl. Ein klassischer Rahmen, der so manchem Einzelstück Raum gibt. Natürliche Materialien vertragen auch Gebrauchsspuren und mit dieser Patina altern sie in Würde. Diese Schlichtheit im Möbel schreit für mich förmlich nach Farbe an der Wand. Und nach einigem Wälzen verschiedener Farbkarten sind wir letztendlich bei den Le-Corbusier-Farben gelandet. Alle Farben aus einer Palette, so dass die unterschiedlichen Räume zueinander stimmig sind. Und wichtig ist mir hierbei, auch die Decken mitzugestalten und in Wandfarbe zu streichen.

Ebenso spürt man, dass Licht eine wichtige Rolle in dem Projekt spielt. Wie bist du bei der Lichtgestaltung vorgegangen und welche Effekte wolltest du damit erzielen?

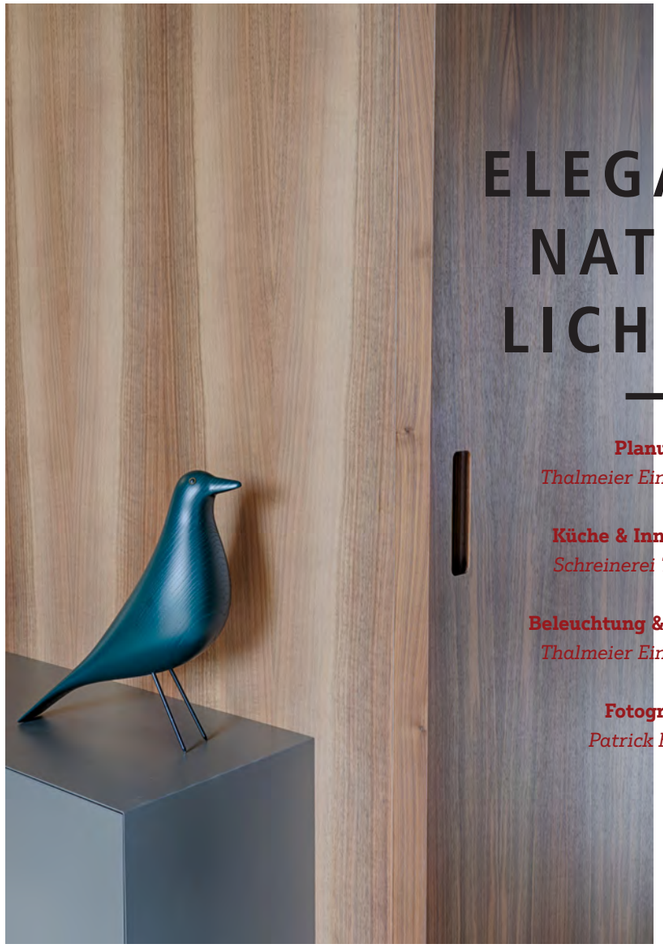
Die Beleuchtung sollte funktional sein und dennoch Atmosphäre schaffen. In diesem Projekt habe ich im Erdgeschoss die Lichtfarbe 3000K gewählt, da der Nussbaum dunkler ist und die Farben, auch die Wandfarben, dadurch brillianter wirken. Zur Wand gerichtete Deckenstrahler setzen den Nussbaum in Szene.

Welche Details oder Aspekte des Projekts haben dich besonders stolz gemacht? Gibt es etwas, das du als dein persönliches Highlight bezeichnen würdest?

Technisch notwendige Details wie Sicherungskasten und Fußbodenheizungsverteiler haben wir hinter den Nussbaumpaneelen versteckt. Ebenso verlaufen die Türen im Einbau in einer Flucht mit den Paneelen. Und die flächig eingelassenen Schalterblenden in die Paneele empfinde ich als besonders schönes Detail.

Danke Manuela für deine Zeit und die Beantwortung unserer Fragen. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre und Projekte mit dir! Wir sind gespannt was Du noch so umsetzen wirst.

v Blick in unsere Erdinger Filiale



ELEGANTE NATÜR-LICHKEIT

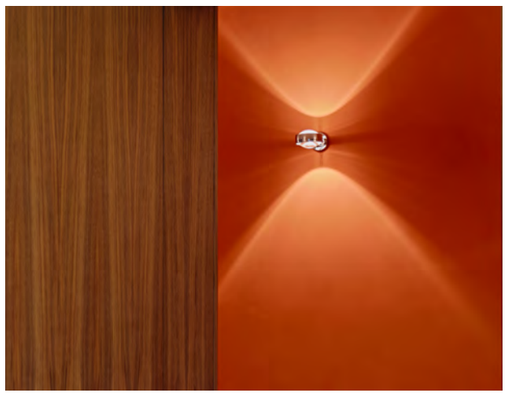
Planung
Thalmeier Einrichtungen

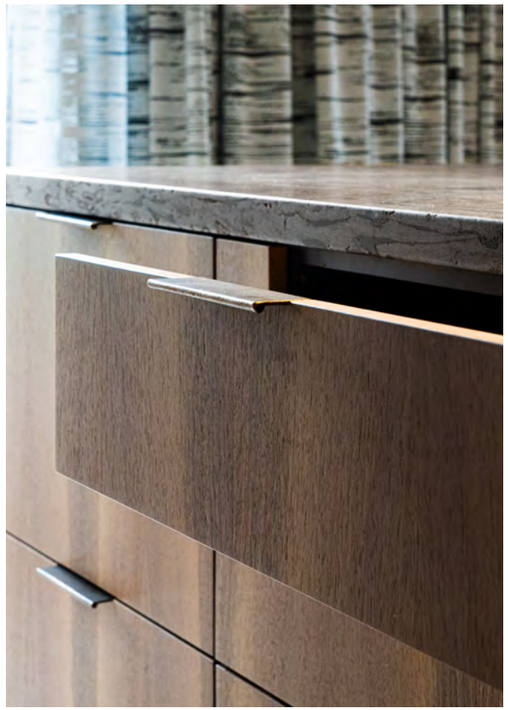
Küche & Innenausbau
Schreinerei Thalmeier

Beleuchtung & Möblierung
Thalmeier Einrichtungen

Fotografie
Patrick Breugl

Das Projekt „Elegante Natürlichkeit“ ist ein liebevoll geplantes Architektenhaus für zwei Personen, das auch im Alter Komfort bietet – als Hommage an das ehemalige Elternhaus der Bauherrin, dessen Wohnzimmer ebenfalls mit Nussbaum ausgekleidet war und auf ebendiesen Grundstück stand. Der Vater der Bauherrin, ein Schreinermeister, hatte einst einen beeindruckenden Nussbaumstamm entdeckt und selbst gelagert. Dieser Stamm wurde nun für den Innenausbau des Neubaus verwendet.
Das Haus ist funktional und großzügig, ohne riesig zu wirken – ein wahres Schmuckkästchen, wie es die Architektin gerne nannte. Es vereint Gemütlichkeit mit schlichter Raffinesse. Das Wohnzimmer strahlt Eleganz und Behaglichkeit aus. Der Essbereich lädt mit einem furnierten Holztisch und durchdachter Beleuchtung zu langen Mahlzeiten ein. Vorhandene Möbelstücke und Kunstwerke wurden geschickt integriert.
Natürliche Materialien wie Nussbaum, Muschelkalk und Rohstahl schaffen eine harmonische Atmosphäre und altern mit einer würdevollen Patina. Die Farbgestaltung nach der Le-Corbusier-Palette sorgt für stimmige Übergänge und verstärkt die Schlichtheit der Einbaumöbel. Einheitliche Materialien schaffen ein stimmiges Gesamtbild.





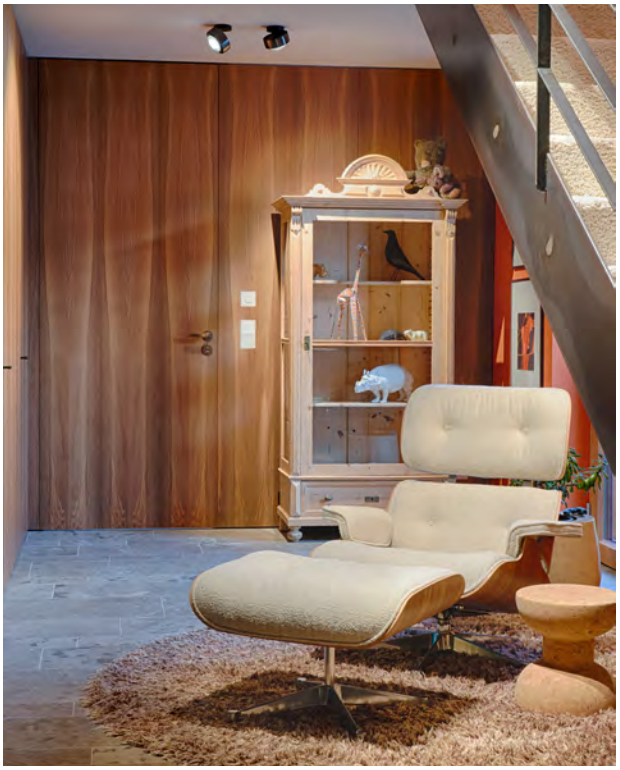
Verborgen hinter den Türen des Esszimmerschranks wartet ein kleiner, versteckter Arbeitsbereich. Öffnet man die Türen, entfaltet sich ein harmonisches Farbspiel aus Olivgrün und Nussbaum, komplett ausgestattet für höchste Produktivität.

Aus dem gemütlichen Wohnzimmer öffnet sich der Blick in den großzügigen, offenen Küchen- und Essbereich. Der Übergang wird durch maßgeschneiderte Pivottüren aus Nussbaumholz gestaltet, die nahtlos mit dem Innenausbau verschmelzen. Diese Technik ermöglicht eine einheitliche, durchgehende Oberfläche, wodurch die natürliche Maserung des Nussbaums ungestört bleibt.

Der Essbereich ist von natürlichem Licht durchflutet, das durch große Fenster hereinströmt und die warmen Holztöne des Nussbaums intensiviert. Im Küchenentwurf war uns wichtig, reichlich Stauraum zu schaffen. Die Kombination aus Nussbaumfurnier, Kelheimer Muschelkalk und den schönen handwerklichen Bronzegriffen schafft nicht nur eine einladende Atmosphäre, sondern ist auch pflegeleicht und äußerst funktional. Arbeitsflächen und Rückwände aus Naturstein unterstreichen die Verbindung zur Natur und verleihen zeitlose Eleganz.

Unsere dezente, strategisch platzierte Deckenbeleuchtung optimiert die Ausleuchtung von Essbereich und Küche, was zu einer warmen und einladenden Atmosphäre beiträgt. Die harmonische Kombination aus hochwertigem Nussbaumholz, durchdachten Details und elegantem Interieur schafft eine wohnliche und stilvolle Umgebung, die sowohl funktional als auch ästhetisch überzeugt.

Erst durch das Einschalten der Innenbeleuchtung enthüllt das schwarze Vitrinenglas seinen Inhalt.



wohnen

GUTEN GEWISSENS ENTSPANNUNG FINDEN. MIT MÖBELN, DIE FREUDE BEREITEN.

1 **EAMES LOUNGE CHAIR & OTTOMAN**
Charles & Ray Eames
VITRA

2 **OCCASIONAL TABLE LTR**
Charles & Ray Eames
VITRA

3 **EAMES HOUSE BIRD**
Charles & Ray Eames
VITRA

4 **EAMES PLASTIC SIDE CHAIR RE DSW**
Charles & Ray Eames
VITRA

5 **EAMES SEGMENTED TABLES DINING**
Charles & Ray Eames
VITRA

Ein zeitloses Polstermöbel, formschöne Lichtspender und funktionale Couch- und Beistelltische – Ihr Lieblingsort wartet bereits auf Sie.

Fotos: Giovanni Gastel

EDRA

Edra wird 1987 in Perignano, inmitten der Toskana, gegründet und ist heute weltweit für die hohe Qualität ihrer Einrichtungsgegenstände, die künstlerische Tradition, technologische Recherche, exklusive Materialen und Handarbeit in sich vereinen, anerkannt.

www.edra.com

1 STANDARD Sofa & CHIARA Sessel
Francesco Binfaré

Nach Belieben formbare, „intelligente" Rücken- und Armlehnen bieten maximalen Komfort. Dieses Sofasystem ist kombinierbar, um jedem Bedürfnis gerecht zu werden.

2 SCRIGNO Schrank & BRASILIA Tisch
Fernando & Humberto Campana

Ein Mosaik aus Spiegelsplittern. Jedes Stück ist ein von Hand gefertigtes Unikat.

edra

Fotos: Uberto Frigerio, prj Giovanni Gastel

1 STANDALTO Sofa
Francesco Binfaré

Nach Belieben formbare, „intelligente“ Rucken - und Armlehnen und die größe Weichheit bieten maximalen Komfort. Dieses Sofasystem ist kombinierbar, um jedem Bedürfnis gerecht zu werden.

2 SCRIGNO Schrank & BRASILIA Tisch
Fernando & Humberto Campana

Ein Mosaik aus Spiegelsplittern. Jedes Stück ist ein von Hand gefertigtes Unikat.

edra

ANAGRAM SOFA
Panter&Tourron, 2024

Anagram ist mehr als nur ein Sofa: Es ist eine Familie von wenigen Modulen und Elementen, mit denen auf spontane alltägliche Anforderungen reagiert werden kann. Mit seiner klaren und intuitiven Auswahl an Modulen und Elementen bietet Anagram unzählige individuelle Konfigurationsmöglichkeiten.
Dank eines raffinierten Klickmechanismus lassen sich die Elemente in Sekundenschnelle umkonfigurieren. Die gepolsterten Paneele können dort angebracht werden, wo es für die jeweilige Situation gerade am besten passt, und sorgen zusammen mit den Seiten- und Rückenkissen für individuellen Komfort – je nach Anordnung.

ES IST NICHT NUR EIN BEQUEMES SOFA, SONDERN VOR ALLEM EIN SEHR FLEXIBLES LOUNGE-SYSTEM, DAS SICH IN SEKUNDENSCHNELLE AN WECHSELNDE VORLIEBEN ANPASSEN LÄSST.
Panter&Tourron

vitra.

1 LOUNGE CHAIR & OTTOMAN
Charles und Ray Eames, 1956

Charles und Ray Eames entwarfen den Lounge Chair in den 1950er-Jahren mit dem Ziel, einen eleganten Sessel mit ultimativem Komfort zu schaffen. Seit 2023 ist der Lounge Chair auch in Stoff erhältlich. Nubia ist ein weicher Bouclé-Stoff mit einer lebendigen Optik, der den Klassiker in einem wohnlich-warmen Licht erscheinen lässt.

BEIM KAUF EINES GRAND RELAX, REPOS ODER GRAND REPOS GIBT ES VOM 1. NOVEMBER 2024 BIS ZUM 31. JANUAR 2025 ALS GESCHENK EINEN OTTOMAN ODER EINE PANCHINA DAZU.

2 SOFT PAD CHAIR EA 222 & EA 223
Charles & Ray Eames, 1969

Der Soft Pad Chair EA 222 von Charles und Ray Eames bietet als Lounge Chair mit hoher Rückenlehne ultimativen Komfort, zu dem die auf das Körpergewicht einstellbare Kippmechanik einen entscheidenden Beitrag leistet. Mit dem passenden Stool EA 223 können zudem die Beine hochgelegt werden. In Kombination bilden der EA 222 und EA 223 das perfekte Paar für lange, gemütliche Leseabende.

3 GRAND REPOS & PANCHINA
Antonio Citterio, 2011

Eine im Innern des eleganten Sessels Grand Repos verborgene Synchronmechanik sorgt für hervorragenden Komfort: anpassbar auf das Gewicht des Nutzers sorgt sie in jeder Neigung für angenehme Stützung. Grand Repos ist in Stoff oder Leder bezogen in vielen unterschiedlichen Farben erhältlich.

4 GRAND RELAX & OTTOMAN
Antonio Citterio, 2019

Grand Relax ist ein luxuriöser Ruhesessel, der maximalen Komfort mit kompakten Dimensionen und einer klassisch zurückhaltenden Formensprache verbindet. Beim Hinsetzen sinkt der Benutzer in weiche Kissen ein. Das Rückenteil ist aussen mit geprägtem Spaltleder eingefasst und bildet eine Art Schild, das die Kontur des Sessels definiert und den Nutzer umarmt. So wirkt Grand Relax kompakt und einladend zugleich.

5 HAL LOUNGE CHAIR & OTTOMAN
Jasper Morrison, 2021

6 SLOW CHAIR & OTTOMAN
Ronan & Erwan Bouroullec, 2006

vitra.

COR

Was ist ein gutes Möbel? Nun, eigentlich ist es ganz einfach: ein wirklich gutes Möbel sieht nicht nur gut aus, sondern ist auch praktisch, bequem, funktional und zeitlos schön. Damit ein Möbel aber all diese Qualitäten erfüllen kann, müssen vorab sehr viele Menschen vieles sehr richtig gemacht haben. Diese Art von Möbeln fertigt COR.

www.cor.de

SIWA
Altherr Désile Park

Nicht von ungefähr ist dieses Insel-Sofa nach einer märchenhaften Wüsten-Oase benannt. Mit seinen sanft geschwungenen Linien und umarmenden Formen lädt es Alltagsreisende geradezu ein, einzukehren. Ob allein oder zu mehreren, zum Lesen, Chatten, Surfen oder Entspannen, das bleibt jedem selbst und der Stimmung vorbehalten.

COR

1 MITO RAGGIO
Axel Meise

Die elegante Stehleuchte Mito raggio ist ein wahres Lichtwunder für jeden Raum. Kraftvoll setzt sie Wohn- und Loungebereiche in Szene.

2 SENTO SOSPESO
Axel Meise

Up- und Downlight sind getrennt voneinander und berührungslos per Geste oder Occhio air (optional) steuerbar.

3 SENTO LETTURA
Axel Meise

Der Leuchtenarm ist in zwei Längen erhältlich und schwenkbar, so dass Sie Ihr Licht ideal auf Ihre Bedürfnisse einstellen können – für einladenden Lesegenuss.

4 GIOIA LETTURA
Axel Meise

Ob Raum- oder Leselicht: Gioia lettura lässt sich mit ihrem kraftvollen Licht jederzeit in Höhe, Richtung, Lichtfarbe und Intensität an die unterschiedlichsten Bedürfnisse anpassen

5 SENTO VERTICALE
Axel Meise

Die drehbare LEDWandleuchte sorgt mit zwei Linsen für die charakteristischen Lichtkegel an der Wand.

A new culture of light

Eine neue Kultur des Lichts zu schaffen, um die Lebensqualität der Menschen zu bereichern, das ist die Vision von Occhio.
Das ganzheitliche Beleuchtungssystem, durchgängig in Design sowie mit höchstmöglicher Lichtqualität und nie dagewesenem ‚joy of use', bietet für jeden Raum und jede Situation die perfekte Lichtlösung.
www.occhio.com

Occhio

MARIE
Hoffmann Kahleyss Design

WELCOMING MARIE

Das neueste Modell von Hoffmann Kahleyss Design für die Freifrau Manufaktur ist mehr als nur ein Stuhl: Es ist ein Statement!
Wer auf dem Stuhl oder dem neuen Lounger Marie Platz nimmt, ist angekommen – angekommen im Hier und Jetzt. Die lässig zerknitterte Polsterung der Sitzschale lädt geradezu ein, sich zu setzen, zurückzulehnen und abzuschalten. Das Design ist offen, aufnahmebereit, wie ein Paar Arme, die sich ausstrecken, um eine willkommene Umarmung zu geben. Ja, Marie ist wie ein sicherer Hafen. www.freifrau.com

FREIFRAU®
MANUFAKTUR

1 **BN 01 B.IRON OUTDOOR ECKBANK**
mit Rücken & Keilkissen, Kastanie gebürstet (Ton Sand), Stoff Sunbrella Lopi Sand, V2A Edelstahl Double Brand Colour Bronze Lasur

2 **SK 04 KOMPOSIT® OUTDOOR TISCH**
Kastanie gebürstet (Ton Sand), V2A Edelstahl Double Brand Colour Bronze Lasur

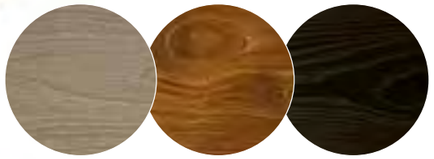
DIE NEUE BN 01 B.IRON
SITZ- & ECKBANK FÜR
INDOOR UND OUTDOOR

3 **BN 01 B.IRON ECKBANK**
Stoff Sahco Safire 004,
Eiche geräuchert
anthrazit geölt gebürstet,
RAL 9005 Tiefschwarz

BN 01 B.IRON

Die Sitz- & Eckbank ist äußerst vielseitig und findet sowohl Outdoor als auch Indoor ihren Platz. Neben variabler Länge und Form bietet sie drei Ausführungsmöglichkeiten: ohne Rückenlehne, mit Rückenlehne und mit Keilkissen und/oder Dekokissen.
www.janua-moebel.com

Die neuen Outdoor-Oberflächen 2024



Kastanie gebürstet (Ton Sand) | Kastanie gebürstet (Ton Marone) | Kastanie gebürstet (Ton Ash)

JANUA®
LUST AUF MÖBEL MIT CHARAKTER

1 POI
Atelier Oï

Lounge-Sessel POI ist ein Traum aus Massivholz: Er überzeugt durch eine ikonische und gleichzeitig grosszügige Formensprache.

2 JON
Martin Birrer & Benny Mosimann

Mit der organisch gezeichneten Linie passt Funktionssessel JON in jedes Ambiente und lädt zum Relaxen ein.

WEIBELWEIBEL

Das sind wir – Johannes und Lukas Weibel. Zwei Brüder, ein Label und der Anspruch Ästhetik, massgeschneiderte Sitzqualität und nachhaltige Produktion in Einklang zu bringen. Wir erschaffen neue individuelle Lieblingsplätze, die sich genauso gut anfühlen, wie sie das Auge sieht. Jedes Möbelstück wird von erfahrenen Händen in Endingen gefertigt, um bei Ihnen sesshaft zu werden – und Sie ankommen zu lassen. www.weibelweibel.ch

3 AVA
Christophe Marchand

Elegant bettet sich AVA zwischen die Sofaelemente, schmiegt sich an die Sitzkante oder überzeugt frei im Raum.

4 MARLO
Christophe Marchand

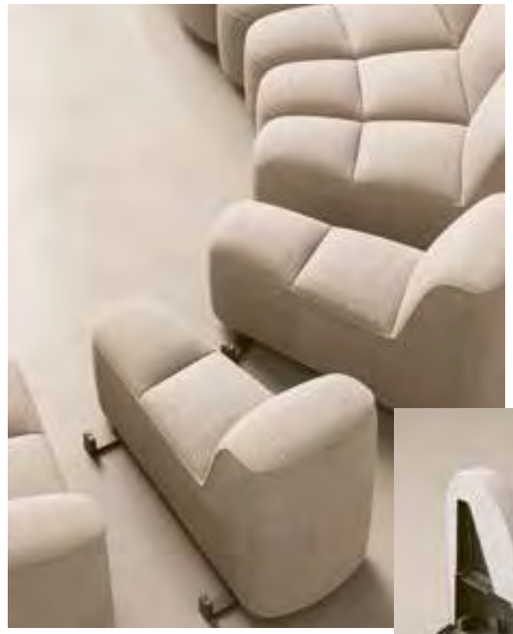
Das bodennahe Sofa MARLO ist eine Insel der Gemütlichkeit in weicher, kissenhafter Optik. Ein privater Ozean der Ruhe inmitten des Raumes.

5 ELI
WEIBELWEIBEL

Der Rundhocker ELI bietet eine zusätzliche Sitzgelegenheit und integriert sich perfekt in grosszügige Eckgruppen.

WEIBELWEIBEL

Photo credits: Shestakovych Studio



MDF ITALIA

ist ein in Mailand ansässiges Designunternehmen. Unsere Berufung war es schon immer, Objekte zu schaffen, die nicht nur zu Ikonen werden, sondern auch den Kanon des zeitgenössischen Designs definieren. Geleitet von den Werten Einfachheit, Leichtigkeit, Herausforderung und Wonne, kreiert MDF Italia transversale Einrichtungsgegenstände, die dank ihres universellen und zeitlosen Designs in der Lage sind, lebendig zu werden und sich in verschiedene Umgebungen einzufügen.

www.mdfitalia.it

ARRAY
VIDEO
ANSEHEN

ARRAY SOFA SYSTEM
Snøhetta

Array von Snøhetta ist ein innovatives, nachhaltiges modulares Sofasystem, entwickelt, um auf verantwortungsvoller Weise maximale Flexibilität ohne Kompromisse beim Komfort zu bieten. Das System besteht aus schlanken, miteinander verbundenen Modulen, die einzigartige Konfigurationen und räumliche Möglichkeiten bieten. Die Struktur besteht aus einem mehrschichtigen Ansatz: Der Kern ist eine spritzgegossene Basis aus recyceltem Polypropylen. Sitz und Rückenlehne sind aus Bio- Polyurethanschaum geformt, der zu 51 % aus recyceltem Material besteht.

mdf italia

DIE LIVING DIVANI KOLLEKTION 2024

Neue Geometrien verweben sich zu neuen Elementen, die in die Living Divani Kollektion integriert werden. Die Objekte haben einen gemeinsamen Nenner: ein sanftes und rafiniertes Einrichtungskonzept, das den Stil der Marke in eine wahre Philosophie des Komforts verwandelt. Jeder Designer hinterlässt einen Abdruck, ein Zeichen, das Teil des Living Divani Angebots wird; Entitäten, die sich natürlich mit den bereits bestehenden, neuen und ikonischen Stücken verbinden, heterogene und äußerst zeitgenössische Arrangements ermöglichen und den stilistischen roten Faden der Marke teilen. www.livingdivani.it

1 LORENTZ
David Lopez Quincoces

Eine scheinbar schwebende Basis trägt weiche Kissen, auf denen man ungestört ruhen kann. Die Armlehnen unterbrechen gelegentlich den Sitz und bieten die perfekte geometrische Stützung für jeden Komfort.

2 LORENTZ LOW TABLE
David Lopez Quincoces

Die gleiche Basis wie das Polster, die in einer eleganten Holzplatte endet, um mit den Sitzen zu harmonieren und eine praktische Ablagefläche zu bieten.

3 PEBBLE STOOL
Lanzavecchia + Wai

Pebble Stool ist eine Reihe von Hockern, die auf dünnen, schlanken Beinen stehen, die organische Formen tragen. Drei Höhen und drei Breiten, damit jeder Kieselstein für sich steht und seine Einzigartigkeit zur Geltung kommt, wenn sie nebeneinanderstehen.

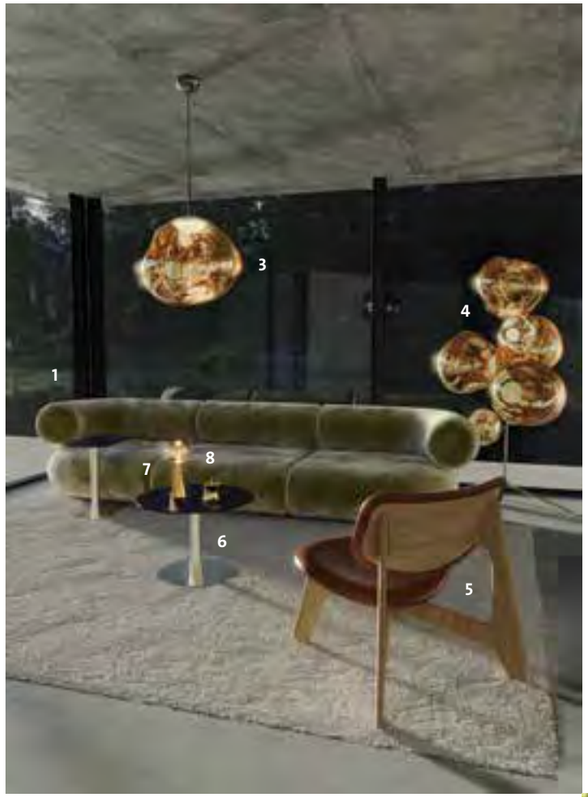
4 ECHOO
Piero Lissoni

Echoo ist ein Polstermöbel, dessen Schale das gesamte Sofa umschließt und auch die Kissen integriert, um ein harmonisches Ensemble zu schaffen.

LIVING
DIVANI

nanimarquina

wurde 1987 von Nani mit dem besonderen Wunsch gegründet: „Ich wollte Teppiche entwerfen, die optisch so außerordentlich sind, dass sich die Menschen an ihnen erfreuen." Durch das ständige Entwickeln von innovativen Techniken und Materialien ist nanimarquina heute ein wegweisendes Familienunternehmen in der zeitgenössischen Teppichszene. Die Kombination von Design, Tradition und Nachhaltigkeit ermöglicht es Nanimarquina, innovative Teppiche und Accessoires anzubieten, die verantwortungsvoll mit Menschen und dem Planeten interagieren. nanimarquina arbeitet mit renommierten nationalen und internationalen Designern zusammen und ist „klimaneutral" zertifiziert. nanimarquina.com



3 MELT Pendant
4 MELT Standing Chandelier
5 SLAB Lounge Chair Natural
6 FLASH Table Circle
7 MELT Portable
8 ECLECTIC Root Candle Medium
Tom Dixon

9 MELT Cone Fat Floor Silver LED
Die silbernen und schwarzen Kegelsockel können bei allen Polycarbonatschirmen ausgetauscht werden.
10 BELL Portable Black LED
11 BELL Portable Silver LED
12 MELT Opal Mini Chandelier
13 ELEMENTS Earth Candle Large
14 FLASH Table Rectangle
Tom Dixon

TOM DIXON

Tom Dixon ist eine 2002 gegründete britische Luxusdesignmarke, die in 90 Ländern vertreten ist. Tom Dixon ist auf Möbel, Beleuchtung und Accessoires spezialisiert und hat Niederlassungen in London, Mailand, New York, Tokio und in China. Mit einer Ästhetik, die von den britischen Wurzeln der Marke inspiriert ist, sind die Produkte international anerkannt und werden für ihre bahnbrechende Verwendung von Materialien und Techniken geschätzt. www.tomdixon.net

1 FAT und
2 PLUMP Sofa
Tom Dixon

PLUMP ist gut gerundet und plüschig, mit einer angedeuteten Knautschigkeit, die den Komfort erhöht. Es ist flexibel konfigurierbar und leicht zu bewegen. Dank des minimalistischen Designs fügt sich PLUMP nahtlos in jeden Einrichtungsstil ein.

FAT überträgt die Designprinzipien der meistverkauften FAT-Kollektion auf Sofas. Sie sind für höchsten Komfort konzipiert und eignen sich perfekt zum Entspannen.

Bei beiden Kollektionen handelt es sich um vollständig modulare Systeme, die endlose Konfigurationen ermöglichen und sich an verschiedene Räume anpassen lassen.

15 UNBEATEN TALL und FAT Pendelleuchten LED
Inspiriert von Tom Dixons meistverkaufter BEAT-Serie, zelebriert UNBEATEN den Rohzustand von Aluminium, das in Indien handgedreht und handgebürstet wird.
16 BEAT Fat, Tall, and Wide Pendants
17 BEAT Floor Light
18 FLASH Circle and Square Tables
19 BELL Portable
20 BONE Bowl Extra Large
Tom Dixon

Tom Dixon.

USM Olivgrün – Vielseitig, natürlich, zeitlos

Kaum eine Farbe ist so vielseitig wie Olivgrün. Mit seiner perfekten Balance zwischen warmen und kühlen Tönen, harmoniert das erdige Grün sowohl mit natürlichen Materialien wie Holz als auch mit fast jeder anderen Farbe.
Für das stilvolle Extra in Ihren vier Wänden gibt es diese facettenreiche Farbe jetzt im Standardsortiment für Ihr USM Haller Wunschmöbel.

www.usm.com

1 USM Haller Highboard
Paul Schärer, Fritz Haller

Der erdige Farbton fügt sich nahtlos in jeden Designstil ein.

2 Pflanzenwelten für USM Haller
Paul Schärer, Fritz Haller

Die organischen Formen der integrierten Pflanzen bilden einen schönen Kontrast zum linearen Raster des Möbelbausystems.

3 USM Haller Möbelbausystem
Paul Schärer, Fritz Haller

Einzigartiges USM Haller Möbelstück in der vielseitigen Farbe Olivgrün.

FRITZ HANSEN

1872 in Dänemark gegründet, ist Fritz Hansen einer der weltweit führenden Hersteller von Möbeln, Leuchten Und Accessoires. Angetrieben von der Leidenschaft für Schönheit, Qualität und Handwerkskunst verkörpert das Unternehmen einen modernen, nordischen Lebensstil.

www.fritzhansen.com

1 KAISER IDELL™ Wandleuchte
Christian Dell, 1936

Ihr wellenförmiger Arm ist flexibel in Form und Anwendung, ihr Licht ist fokussiert und intim

2 AJ TROLLEY™
Arne Jacobsen, 1955

Gebürsteter Stahl, elegantes Walnussfurnier. Stilvoller Bar-, Servierwagen oder beweglicher Beistelltisch

3 CUTTER BENCH – 25™ ANNIVERSARY
Niels Hvass, 1998

Minimalistische und funktionale Bank. Bauhaus-inspiriert. Limitiert Jubiläums Variante mit 160 cm in Teak

4 SWAN™ Chair
Arne Jacobsen, 1958

„Serpentine – Creme/Bronze“ Stoff von Kvadrat, Leder Piping

FRITZ HANSEN

5

1 CONNECT SOFT SOFA
Anderssen & Voll

Mit seinem ultraweichen Sitz bietet Connect Soft neben der Eleganz und Vielseitigkeit seines modularen Designs auch einen tiefen, einladenden Komfort.

2 AROUND COFFEE TABLE
Thomas Bentzen

Alle Versionen des Around Coffee Table werden aus FSC™-zertifiziertem Holz hergestellt.

3 RELEVO RUG
Studiopepe

Relevo Rug ist ein weicher und taktiler Teppich, der dazu einlädt, berührt zu werden.

4 POST FLOOR LAMP
Earnest Studio

Dank der Flexibilität eines magnetischen Gelenks können Sie die Lampe so positionieren, dimmen und drehen, dass sie in Ihren Raum passt.

4

5 IN SITU MODULAR SOFA
Anderssen & Voll

Das In Situ Modular Sofa ist großartiges, modulares Design mit skulpturalen Linien, das auf Ihren individuellen Raum und Geschmack zugeschnitten werden kann. Wählen Sie eine der 30 vorgefertigten Konfigurationen oder stellen Sie aus 9 verschiedenen Sitzmodulen und 2 losen Kissenoptionen Ihre eigene zusammen.

New Perspectives on Scandinavian Design

Muuto ist tief in der Tradition des skandinavischen Designs verwurzelt, welches sich durch langlebige Ästhetik, Funktionalität, Handwerkskunst und einen ehrlichen Ausdruck auszeichnet. Durch vorausblickende Materialien und Methoden sowie mutige, kreative Denkansätze entstehen neue Perspektiven auf skandinavisches Design.

www.muuto.com

MUUTO

WOHLFÜHLINSEL

Muud Sofa. Für urbane, auch kleinere Grundrisse: softe Polsterung, weiche Kissen, luftige Anmutung. Die Récamiere lässt sich frei über den Boden schwenken. Mit dem Dream Cushion Kissen aus Daunen lässt sich die Sofaecke weich und stabil zugleich ausformen.
www.walterknoll.de

1 **MUUD SOFA**
EOOS
2 **CHUMWI CARPET**
Helmut Scheufele

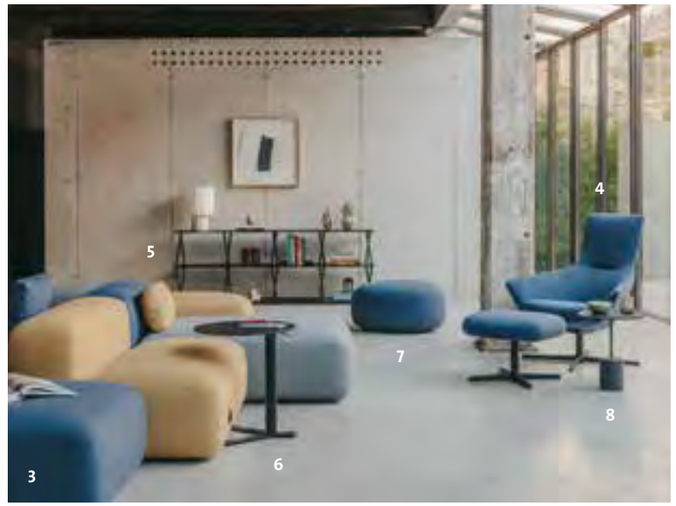
WALTER KNOLL

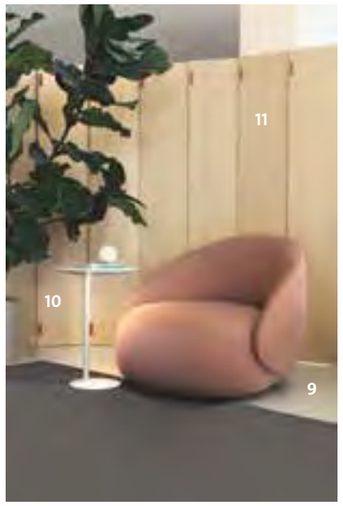
1 **TRAIL outdoor table**
Giuseppe Bavuso
2 **SEELA AC outdoor chair**
Antti Kotilainen

Design for better living

Seit vierzig Jahren entwickelt Lapalma Designvorschläge, die flexibel und modular sind. Produkte, die mit größter Sorgfalt in jedem Detail hergestellt werden, gemäß der italienischen Tradition von „schön und gut gemacht“. Unsere leichten, minimalistischen und eleganten Einrichtungslösungen sind so konzipiert, dass sie die sich ständig verändernden Erfahrungen des modernen Lebens begleiten.
www.lapalma.it

3 **PLUS sofa**
Francesco Rota
4 **WING TIP armchair**
Anderssen & Voll
5 **JAZZ bookcase**
Giuseppe Bavuso
6 **YO side table**
Romano Marcato
7 **KIPU pouf**
Anderssen & Voll
8 **JEY side table**
Francesco Rota
9 **KIPU CLUB armchair**
Anderssen & Voll
10 **LYT coffee table**
Klaus Nolting
11 **WOD space divider**
Raffaella Mangiarotti





lapalma

1

1 AOYAMA
Kati Meyer-Brühl &
Roland Meyer-Brühl

Die Sitzobjekte aoyama bilden einen ruhigen und komfortablen Rückzugsort.

2 RORO 98
Roland Meyer-Brühl

roro vollzieht eine Abkehr vom starren Sitzen auf einem unbeweglichen Möbelkorpus.

3 ALL TOGETHER
Kati Meyer-Brühl

Ein unkompliziertes, flexibles und modulares Wohnprogramm.

Für Generationen gemacht

brühl steht für Individualität und Nachhaltigkeit. Unsere exklusiven Sitzobjekte in zeitloser, eigenständiger Formensprache entstehen aus ausgesuchten, langlebingen und ökologischen Materialien. Sie sind in sorgfältiger Handwerkskunst verarbeitet und werden für ein zweites Möbelleben mit abziehbaren und erneuerbaren Bezügen ausgestattet. www.bruehl.com

2

3

brühl
bruehl.com

1
2
Photo: Francesco Dolfo

3

CASSINA

Cassina wurde 1927 von Cesare und Umberto Cassina in Meda gegründet und führte im Italien der 50-er Jahre das Industriedesign nach einer nie dagewesenen Logik ein, die den Übergang der handwerklichen Produktion zur Serienfertigung einläutete. Mit einem Ansatz der Forschung und Innovation verbindet Cassina Technologie mit Handwerkskunst, die eine lange Tradition hat. www.cassina.com

1 8
Piero Lissoni, 2024

Nüchterne und minimalistische Formen definieren die zeitlose Eleganz dieses modularen Sofas, das konstruktive Kunstfertigkeit mit maßgefertigter Sorgfalt verbindet.

2 TAMBUROUND ARMCHAIR
Barber Osgerby, 2024

Diese Kreation, die auch als Sitzhocker ohne Rückenlehne erhältlich ist, zeichnet sich durch einen genial versteckten Mechanismus aus, der die Rotation der Elemente des Sessels erlaubt.

3 UTRECHT
Gerrit Thomas Rietveld, 1935 –
Cassina iMaestri Collection

4 AMBASSADE
Charlotte Perriand, 1969
Cassina iMaestri Collection

5 TOREI TABLES
Luca Nichetto, 2024

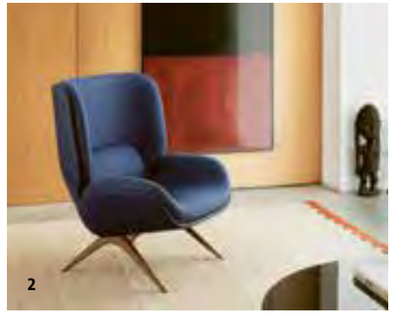
4

5

Cassina

1 KATA CHAIR COLLECTION
Altherr Désile Park 2022, Collection Extension 2024
GHIA 74 COLLECTION
Altherr Désile Park 2024

2 LEPAL COLLECTION
Doshi Levien 2024
3 OELL COLLECTION
Jean Marie Massaud 2022, Update 2024



4 CATIFA CARTA COLLECTION
Lievore Altherr Molina 2001, Collection Extension 2024
DIZZIE COLLECTION
Lievore Altherr Molina 2004, Update 2024

arper

&TRADITION

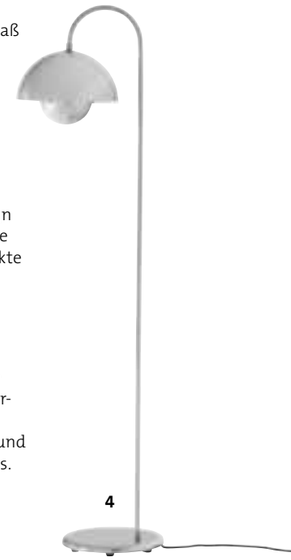
schlägt die Brücke zwischen Alt und Neu, indem es Möbel, Leuchten und Einrichtungsgegenstände mit zeitlosem Reiz kreiert. Von der Neuauflage von Design-Ikonen bis hin zur Kreation zukünftiger Klassiker in Zusammenarbeit mit internationalen Designern, kombiniert die Kollektion Handwerkskunst mit Kreativität und formt sorgfältig durchdachte Stücke mit Zweck und Bedeutung. Immer respektvoll. Immer für die Ewigkeit gemacht. www.andtradition.com

1 INLAND AV21
Andersen & Voll
Die Inland Serie bietet ein Höchstmaß an Komfort innerhalb eines klar definierten architektonischen Rahmens, ohne Kompromisse beim Stil einzugehen.

2 ARCHIVO JH45
Jaime Hayon
Das weiche und doch robuste Design von Archivo spielt eine zentrale Rolle in der Kunst, bedeutungsvolle Objekte und Andenken aufzubewahren.

3 RFH LOUNGE CHAIR RD8
Robin Day
Die RFH Serie wurde speziell für die Royal Festival Hall in London entworfen und zeichnet sich durch eine sanft geschwungene Rückenlehne und nach außen ragende Armlehnen aus.

4 FLOWERPOT VP12
Verner Panton
Die Flowerpot-Stehleuchte bringt ein neues Maß an Beleuchtung in Wohn- und Arbeitsräume.



ZANOTTA

70 Jahre nach ihrer Gründung hat Zanotta die Welt des Designs nachhaltig geprägt und einige der kultigsten und revolutionärsten Stücke der Branche geschaffen. Durch die Zusammenarbeit mit einigen der größten Designer der Welt hat die Marke immer wieder die Grenzen der Kreativität und Ästhetik überschritten.
www.zanotta.com

1 Z24
Muller Van Severen

2 GIUNO
Calvi Brambilla

3 REALE CM
Carlo Mollino
Der Tisch Reale CM, eine Hommage an Carlo Mollino, ist eine der Ikonen des italienischen Designs.

4 ZA:ZA MAX
Zaven
Die Sofalinie ZA:ZA wird ausschließlich aus recycelten und wiederverwertbaren Materialien hergestellt.

5 TA.BA.CE.
Philippe Malouin

6 GOMMA
De Pas, D'Urbino, Lomazzi

zanotta:

KNOLL

Das 1938 gegründete Unternehmen Knoll ist ein weltweit anerkannter Marktführer für modernes Design. Knoll setzt modernes Design ein, um Orte zu schaffen, an denen sich Menschen gerne aufhalten. In den letzten 85 Jahren haben das Engagement für modernes Design und der ständige Dialog mit Designern und Kunden zu einer zeitlosen Kollektion bahnbrechender Produkte für Hochleistungsarbeitsplätze, Work-from-Home-Einrichtungen und luxuriöse Wohnräume geführt. Knoll wurde vom Cooper Hewitt, Smithsonian Design Museum, mit dem National Design Award for Corporate and Institutional Achievement ausgezeichnet und setzt sich für nachhaltige Praktiken in der Produktion ein. Knoll ist einer der Gründungssponsoren des World Monuments Fund Modernism at Risk Programms. Knoll ist Teil von MillerKnoll, einem Zusammenschluss dynamischer Marken, die gemeinsam die Welt gestalten, in der wir leben. www.knolleurope.com

PERRON PILLO SOFA
Willo Perron, 2024
Das Perron Pillo-Sofa, das in Zusammenarbeit mit dem französisch-kanadischen multidisziplinären Designer Willo Perron entstanden ist, bietet ein hohes Maß an Komfort und Anpassungsfähigkeit, für die Perron bekannt ist. Die besondere Sichtweise des Designers zeigt sich in einer unerwarteten Form, die unvergesslichen Komfort bietet. Willo Perron sagt über seinen Designansatz: „Alles, was ich tue, hat einen Hauch von Humor. Mein Wunsch war, dass das Sofa Überraschung und Emotionen hervorruft."

Knoll

Aus Liebe zur Perfektion

Lassen Sie sich verzaubern von Cathy Hummels einzigartigem Stil und ihrer Fähigkeit, Räume in Wohlfühloasen zu verwandeln. Entdecken Sie, wie die einzigartigen Möbel von YOMEI nicht nur Räume, sondern auch Herzen erobern.

www.yomei.de

YOMEI®
Made in Germany

Classic Contemporary Design

Das inhabergeführte Münchner Unternehmen steht für Qualität, Individualität und zeitlose Ästhetik. Die Möbel sind Sammlerstücke, die Menschen über Generationen durch ihr Leben begleiten können. Sie überzeugen durch viel Liebe zum Handwerk, edle Materialien und sorgfältig verarbeitete Details – produziert in Deutschland, Italien und Portugal. Eileen Gray Designs: autorisiert von The World Licence Holder Aram Designs Ltd, London

www.classicon.com

1 **CASSIS RUG**
Eileen Gray 1920–1935

2 **VOLKSHAUS SIDE TABLE**
Herzog & de Meuron 2024

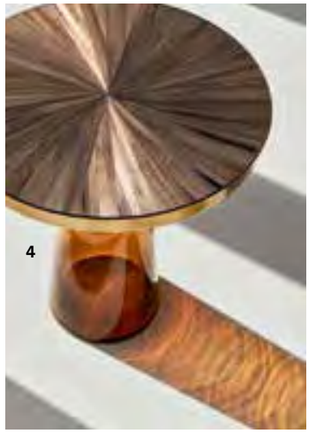
3 **VOLKSHAUS LOUNGE CHAIR**
Herzog & de Meuron 2024

4 **BELL SIDE TABLE**
Sebastian Herkner 2012
Neu mit Strohmarketerie

5 **BELL SIDE TABLE**
Sebastian Herkner 2012

6 **BOW COFFEE TABLE**

7 **NO. 4 & NO. 3**
Guilherme Torres 2018
Neu in Schwarz



ClassiCon

1

1 RETHINKING CLASSICS
S 32/S 64 DARK MELANGE by Sebastian Herkner, Design:
Marcel Breuer, künstlerisches Urheberrecht: Mart Stam, 1929/30,
Farbkonzept: Sebastian Herkner, 2024

Natürliche Farbnuancen für Holzelemente und Gestelle der Stühle treffen auf dunkel changierendes Rohrgeflecht DARK MELANGE.

THONET. Prägt Räume

Möbel von Thonet prägen Räume. Sie sind zeitlose, langlebige Begleiter und Teil unserer Alltagskultur. Die Geschichte des modernen Designs hat mit Thonet begonnen. Dieses Erbe ist uns Bestätigung und Ansporn in einem. Unsere Möbel sind gelebte Werte, ein Stück Kultur. Menschen fühlen sich auf und mit unseren Stühlen und Tischen wohl – in der Arbeitswelt, in der Gastronomie, in Hotels, zu Hause. www.thonet.de

2

3

2 STUHL 118 FV
Sebastian Herkner

Das Modell ergänzt die Familie als komfortabler, einladender Armlehnstuhl. Mit größerer Sitzfläche und breiterer, etwas stärker nach hinten geneigter Rückenlehne wurde er für das Fine Dining konzipiert.

3 SOFA 2000,
Christian Werner

Das Programm 2000 hat einen hohen Wiedererkennungswert und basiert auf einem luftig wirkenden Gestell aus gebogenem Holz, das jeweils ein bodentiefes, üppiges Sitzpolster umspannt und zugleich die Armlehnen bildet. Der filigrane Holzbügel verleiht dem Sofa eine besonders leichte Anmutung – auch freistehend macht es eine gute Figur.

THONET

RETHINKING CLASSICS

1

FREDERICIA

Fredericia Furniture ist ein familiengeführtes Designunternehmen aus Dänemark, das seit seiner Gründung im Jahr 1911 eine starke Tradition für Handwerkskunst, Qualität und innovatives Design aufgebaut hat, entwickelt in enger Zusammenarbeit mit einer Gruppe international anerkannter Designer – von dänischen Designklassikern wie Hans J. Wegner und Børge Mogensen bis hin zu internationalen Namen wie Barber Osgerby, Jasper Morrison und neuen dänischen Design-Talenten. Fredericia Furniture ist B Corp-zertifiziert.

www.fredericia.com

1 SPANISH CHAIR MODEL 2226
Børge Mogensen, 1958

Präsenz mit Stil. Der ikonische Spanish Chair kombiniert massives Walnussholz mit der einzigartigen Handwerkskunst schwedischer Sattler.

2 OX CHAIR MODEL 1000
Hans J. Wegner 1960

Der skulpturale Ox Chair, handgefertigt in Fredericias Polsterwerkstatt in Dänemark, ist ein künstlerisches Designstück.

3

3 SEQUOIA STOOL MODEL 1756
Space Copenhagen 2020

4 J39 STUHL MODEL 3239
Børge Mogensen 1947

Mit zeitloser Haltbarkeit und Vielseitigkeit ist der J39 ein moderner Klassiker. Jetzt in einer Vielzahl von Farben erhältlich.

4

2

Fredericia

Photo by Nava Rapacchietta | Project by Antonio Zagaria Architetto, Aversa (CE)

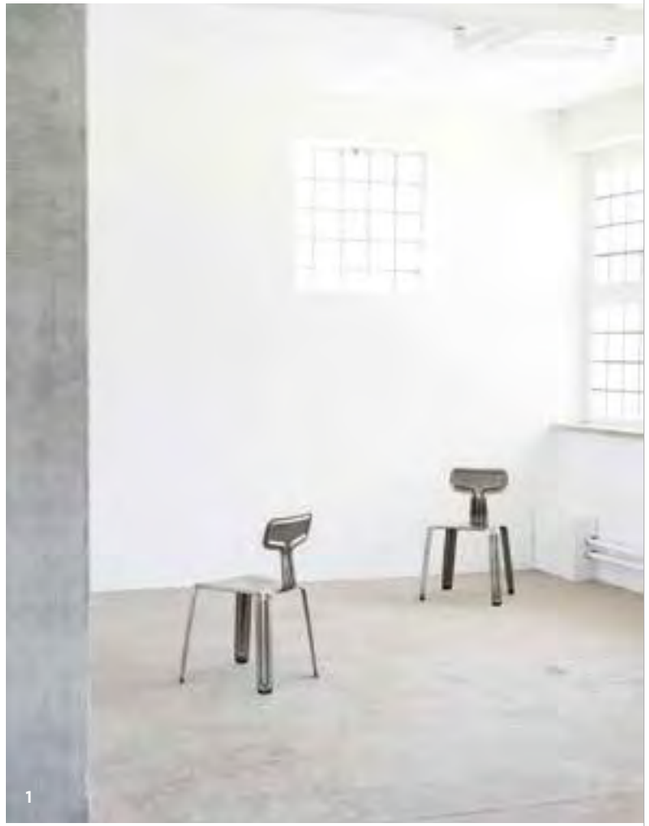
GOLD MOON CHANDELIER Hängeleuchte

Base satiniert, feine dünne schwarze Kabel, schwarz/goldene wrap shades, geschwungene LED Kupferstäbe mit verschiedenen Deckenplatten und Pendeln erhältlich.

Catellani & Smith®

NILS HOLGER MOORMANN

Einfach nur Möbel produzieren? Uninteressant. Hier wird nach Möbelerfindungen gesucht, denen eine besondere Idee zugrunde liegt. Mal absurd, mal genial, mal ein Detail, mal eine Revolution. Dafür muss man lange suchen und noch länger feilen, bis alles stimmt. Aber manchmal lohnt es sich ja. Weil etwas entsteht, in das man sich verliebt. Dank ihrer hohen Modularität passen sich Moormann Möbel an unterschiedliche Raumsituationen an. Gefertigt wird in einem Umkreis von 40 Kilometern rund um den Firmensitz im Chiemgau.
www.moormann.de


1

2

3

1 **PRESSED CHAIR**
Harry Thaler

2 **ZOLL D**
Lukas Buol, Marco Zünd

3 **GESPANNTES REGAL**
Wolfgang Laubersheimer

NILS HOLGER MOORMANN

COLOURS OF COMFORT

Seit 1982 ist Montana Furniture Experte für die Gestaltung von Räumen und für die Wirkung von Farben in Privathaushalten, öffentlichen Einrichtungen und Geschäftsräumen auf der ganzen Welt. In seiner Fabrik in Dänemark stellt Montana seine eigene Serie flexibler, modularer Systeme her, die von Peter J. Lassen designt wurden. Die Kollektion umfasst auch Reproduktionen großer dänischer Designikonen wie Arne Jacobsen, Verner Panton und Jørgen Rasmussen und auch neue Designs von Jens Martin Skibsted, Mads Norgaard, Jakob Wagner und Kasper Mose.
www.montanafurniture.com

1 **MONTANA MOSER TABLE**
Kasper Mose

Tischserie in verschiedenen Formen, Größen und Materialien und mit fixen und/oder klappbaren Gestellen.

2 **KEVI**
Jørgen Rasmussen

Nach fast 60 Jahren nur auf Rädern gibt es Kevi seit einigen Jahre nun auch mit 4 Beinen.

3 **MONTANA FREE Regalsystem**
Jakob Wagner

4 **MONTANA 12 mmSystem**
Peter J. Lassen

36 Grundmodule in 4 verschiedenen Tiefen und 41 Farben lassen der eigenen Kreativität fast grenzenlosen Raum.

5 **MONTANA System Seating**
Peter J. Lassen

Montana

FORM1

ist ein Premium-Label für Einrichtungslösungen mit höchstem Anspruch an Design, Funktion, Qualität, Modularität und Nachhaltigkeit. Diese fünf essenziellen Werte geben jedem Möbelstück sein klares und unverkennbares Profil. Regalsysteme, Sideboards und Schränke beeindrucken durch zeitlos minimalistisches Design, langlebiges Material, präzise Verarbeitungstechnik und bis ins kleinste Detail durchdachte Funktionalität. Durch ein individuell gestaltbares Baukastensystem ergibt sich zudem eine außergewöhnlich vielfältige Modularität.

www.formeins.de

CREATE F10 Sideboard
form1

Entdecken Sie das vielseitige modulare Sideboardsystem „create" von form1, das durch seine klaren Linien und sein reduziertes Design besticht. Dieses elegante Möbelstück bietet unzählige Konfigurationsmöglichkeiten, um sich perfekt an individuellen Bedürfnissen und den persönlichen Stil anzupassen. Mit seinem feinen Fugenbild und der hochwertigen Verarbeitung aus den besten Materialien setzt das Sideboardsystem neue Maßstäbe in Sachen Ästhetik und Funktionalität.

form1

1 **ONETWO SPIEGEL**
Steffen Kehrle

2 **EIERMANN TISCHGESTELL**
Egon Eiermann

3 **KVADRAT REALLY TISCHPLATTE**
Textile Tabletop™

Designklassiker im frischen Look & Feel und zeitgemäße Wohnaccessoires mit besonderem Clou

Wir bewundern und lieben Klassiker, entwickeln sie weiter und kombinieren und ergänzen sie gerne nonchalant mit unkonventionellen Entwürfen. Ganz neu: Mit Tischplatten aus recycelbarem „Textile Tabletop™" sowie aus Massivholz haben wir unseren bekannten Eiermann Tischen den Weg für eine nachhaltige Zukunft geebnet – und huldigen so Handwerkstradition und Materialechtheit. Neu: SALTO ist ein umweltfreundliches Papiermöbel für aufgeräumte Arbeitstische mit Tray auf dem Tisch und lässig hängender Tasche. Unsere Spiegelneuheit OneTwo hingegen ist Grenzgänger zwischen reduziert, funktionalem Interior Objekt und mutig, zeitgemäßem Eyecatcher. richard-lampert.de

4 **DHS10 REGALSYSTEM**
Herbert Hirche

5 **LOUNGE CHAIR**
Herbert Hirche

6 **SALTO PAPIERMÖBEL**
Tilla Goldberg

RICHARD **LAMPERT**

essen

DIE PERFEKTE UMGEBUNG FÜR EINEN BEWUSSTEN GENUSS.

1 **S1072**
Glen Oliver Löw
THONET

2 **S220F**
Sam Hecht & Kim Colin,
Industrial Facility
THONET

3 **S661**
Günter Eberle
THONET

4 **118 M**
Sebastian Herkner
THONET

5 **S43**
Mart Stam
THONET

6 **404 F**
Stefan Diez
THONET

Der Essbereich als Mittelpunkt Ihres Zuhauses ist ein Ort des Zusammentreffens, der Freude. Inszenieren Sie ihn mit einem außergewöhnlichen Tisch und komfortablen Stühlen – um mit allen Sinnen zu genießen.

BELIEBTER TREFFPUNKT

Sheru Chair. Ein eleganter, angenehmer Stuhl, dem die Balance aus Arbeiten, Wohnen, Leben und Wohlfühlen mühelos gelingt. Dank der neuartigen chAIR-Technologie bietet der atmungsaktive Schalensessel Sitzkomfort und Belüftung. Für stundenlange Gespräche – mit der Familie, zu Gast bei Freunden, im Meeting oder bei Konferenzen.
www.walterknoll.de

1 **SHERU CHAIR**
EOOS
2 **MOUALLA TABLE**
Neptun Ozis
3 **THE FARNS SIDEBOARD**
EOOS
4 **MIMEA CARPET**
Helmut Scheufele

WALTER KNOLL

1

3

1 **AEON COMFORT | AEON**
Mathias Hahn, 2024
AEON verbindet gekonnt die Flexibilität der Formholzschale mit der Stabilität des Massivholzgestells.

2 **CURTAIN**
Läufer & Keichel, 2020
Die dünnwandige und geschmeidige Welle ist präzise gefertigt aus hochwertigem Massivholz.

3 **AEON COMFORT BAR**
Mathias Hahn, 2024
Die exakte Linienführung und schlichte Formgebung von AEON BAR stehen für höchste handwerkliche Qualität und zeit loses Design.

2

4

ZEITRAUM

Wir verarbeiten massive Laubhölzer aus nachwachsenden Beständen. Sorgfältig konstruiert und regional gefertigt, entstehen außergewöhnlich langlebige Möbel. Wir schöpfen aus dem Erfahrungsschatz des traditionellen Holzhandwerks.
www.zeitraum-moebel.de

4 **KUYU MARBLE**
Formstelle, 2024
Die natürliche Schönheit des Natursteins kommt bei den großflächigen KUYU Loungetischen besonders zur Geltung.

5 **RAIL HIGH**
Kaschkasch, 2016
Die leichte, atelierartige Konstruktion von RAIL HIGH ist im Wohnbereich und für Projektarbeit geeignet.

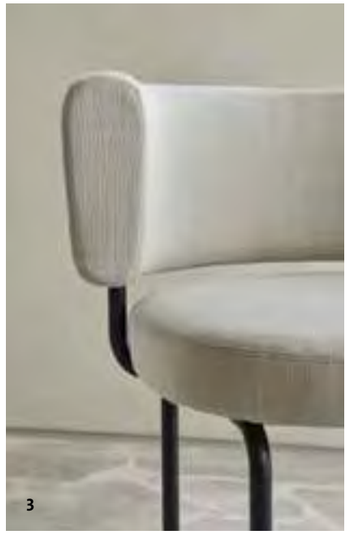
5

ZEITRAUM

MORE

Seit mehr als 20 Jahren basiert unser Unternehmen auf einem einfachen Prinzip. Nachhaltigkeit. Wir finden sie in klaren Formen, deren zeitlose Anmutung jeden Trend überlebt. In stabilen Konstruktionen, die uns ein Leben lang zuverlässig begleiten. In warmen Hölzern, Stoffen, Ledern, natürlichen Materialien aus nachhaltigen Quellen und verantwortungsbewusster Produktion.
www.more-moebel.de

1


3

1 OSO Tisch
Peter Fehrentz
OSO ist ein Tisch wie ein Bär. Kraftvoll, gelassen und dennoch überraschend agil. Die Beine standfest, die Platte stark und doch filigran anmutend.

2 EEVA Tisch
Bernhard Muller, Çağdaş Sarikaya
Äußerlich wie ein Objekt anmutend. Innerlich, daher unsichtbar, mit Erweiterungsplatten ausgestattet. Raffiniert, robust, aus massivem Holz.

3 OSO Stuhl
Peter Fehrentz
Wenige Elemente für viel Komfort. Beim OSO Stuhl bilden Rücken- und Armlehne eine aufwendig gepolsterte und besonders bequeme Einheit.

2

[more]

1
2
3

1 TEN Auszugstisch
2 TEN Sideboard
3 TEN Armlehnstuhl
Michael Schneider
4 WING Armlehnstuhl
Kiyoshi Sadogawa
5 KARI Armlehnstuhl
Hoffmann & Kahleyss
6 KAMUY Armlehnstuhl
Naoto Fukasawa

Unsere Massivholzprodukte, die auf der waldreichen japanischen Insel Hokkaido – dem traditionellen Zentrum der Möbelherstellung des Landes – hergestellt werden, sind eine Art „zweite Natur". Zeitloses Design, lokale Produktion und handwerkliches Know-how sorgen dafür, dass lebendige Materialien ihren vollen Ausdruck in Stühlen und Tischen finden, die ein Leben lang halten. Sie sehen eine Auswahl unserer ikonischsten Stücke, die sich bewusst gegen flüchtige Designtrends stellen und stattdessen die zeitlose Schönheit der natürlichen Holzmaserung in den Vordergrund stellen. Mit den reduzierten Formen und dank ihrer optischen Schlichtheit, sowie ihrer reichen Haptik sind sie in einer Vielzahl von Wohn- und Objektbereichen auf der ganzen Welt zu Hause. Doch wohin sie auch gehen, sie tragen immer das Wesen von Hokkaido in sich.

CondeHouse ist ein Naturholz-Möbelhersteller aus Hokkaido in Japan.

Mit einem tiefen Verständnis für Materialien, japanische Ästhetik und Handwerkskunst stellen wir seit über einem halben Jahrhundert langlebige Möbel her, die die Natur ehren und feiern, ohne sie als selbstverständlich anzusehen. Die Geschichte von CondeHouse ist eine Geschichte der Natur, des Ortes und eines klaren Bekenntnisses zu handwerklicher Qualität. www.condehouse.de

4

5

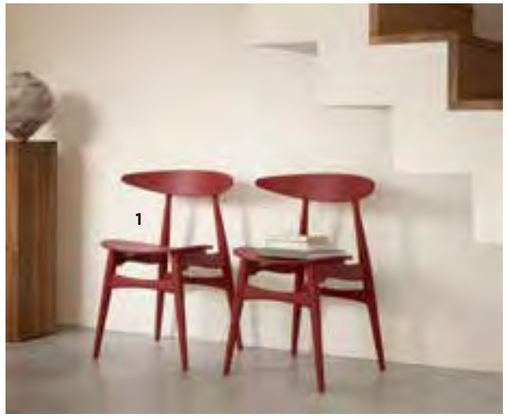
6

CondeHouse

Every piece comes with a story

Zeitlose Schönheit, Komfort, Handwerkskunst und Nachhaltigkeit sind in all unseren Möbelstücken so tief verwurzelt, dass man sie nur betrachten und berühren muss, um dies zu verstehen und sich in sie zu verlieben.
– Knud Erik Hansen, CEO und Inhaber

www.carlhansen.com



1 CH33T
Hans J. Wegner

2 CH388
Hans J. Wegner

3 CH88
Hans J. Wegner

Der elegante und vielseitige Dining Chair bringt den spielerischen Umgang mit natürlichen Materialien und einzigartigen Formen zum Ausdruck.

4 CH006
Hans J. Wegner

Der Dining Table ist vielseitig einsetzbar und kann sowohl an kleinere Zusammenkünfte als auch an größere Dinnerpartys angepasst werden.

5 CH37 / CH53
Hans J. Wegner

Stuhl und Hocker bieten guten Komfort und solide Handwerkskunst, man sitzt nicht nur hervorragend, sondern sie sind auch wunderschön anzusehen.

CARL HANSEN & SØN
PASSIONATE CRAFTSMANSHIP

THONET

Seit 1819 produziert Thonet Möbel für den Wohn- und Projektbereich. Mit Leidenschaft insbesondere für die Materialien Bugholz und Stahlrohr werden Design-Ikonen ebenso wie Möbel namhafter Designer in Frankenberg (Eder) gefertigt. Die Kombination aus modernsten Produktionstechnologien und traditionellem Handwerk macht Thonet dabei zu einem der erfolgreichsten Möbelunternehmen der Welt. Hier entstehen heute wie damals innovative Produkte, die stets auf Langlebigkeit ausgerichtet sind: Sie zeichnen sich durch höchste Qualität, Funktionalität und eine zeitlose Formensprache aus. www.thonet.de

1 S 118 FV
Sebastian Herkner

Der 118 ist ein klassischer Holzstuhl, der an jedem Esstisch, in jedem Restaurant für subtile Eleganz sorgt.

2 S 32/S 64
Marcel Breuer, künstlerisches Urheberrecht Mart Stam

Der Freischwinger S 32 und die Variante S 64 mit Armlehnen in neuem Look mit dem Rohrgeflecht DARK MELANGE.

THONET

1 MIKADO CHAIR
Edward Barber & Jay Osgerby, 2024

Der ruhige, aber präsente Stuhl Mikado will nicht nur durch seine Form, sondern auch mit seinem ausserordentlichen Komfort beeindrucken. Das Sitzerlebnis in Mikado wird von der Rundumpolsterung und der Bewegung der Rückenlehne definiert: Ein unter dem Sitz versteckter, raffiniert einfacher Mechanismus sorgt dafür, dass die Rückenlehne sich leicht nach hinten bewegen lässt.

Mikado gibt es als Armchair oder als Side Chair. Beim Mikado Side Chair ist die runde Rückenlehne weniger weit nach vorne gezogen.

2 SOFTSHELL CHAIR, VIERBEIN-UNTERGESTELL
Ronan & Erwan Bouroullec, 2008

Der Softshell Chair von Ronan und Erwan Bouroullec ist noch bequemer als er aussieht: In die Rückenlehne sind biegsame, vertikale Lamellen integriert, die für viel Bewegungsfreiheit sorgen. Mit dem hier angebotenen Vierbeinuntergestell eignet sich der elegante, sesselartige Stuhl ideal zur Kombination mit den unterschiedlichsten Esstischen.

Auch erhältlich als Softshell Side Chair ohne Armlehnen.

3 EAMES ARMCHAIR DAW
Charles & Ray Eames, 1950

Beim Dining Height Armchair Wood Base (DAW) kombinierten Charles und Ray Eames die organisch geformte Sitzschale mit einem Vierbein-Holzuntergestell. Die Kombination von Kunststoff und Holz verleiht dem Klassiker eine gewisse Wärme, eine besonders wohnliche Note – insbesondere zusammen mit dem optional erhältlichen Sitzpolster.

Auch erhältlich als Side Chair DSW, mit Sitzschale ohne Armlehnen.

vitra.

schlafen

DIE SCHÖNSTE ALLER REGENERATIVEN ENERGIEN.

1 **ORIGINS COMPLETE ONO**
SCHRAMM
2 **GRÄSHOPPA Stehleuchte**
Greta M. Grossman
GUBI

Mit einer komfortablen Schlafstätte, perfekt organisiertem Stauraum und luxuriösen wie praktischen Accessoires schaffen Sie optimale Voraussetzungen, um kraftvoll in den Tag zu starten.

Handmade in Germany – SCHRAMM, eine Manufaktur mit über 100-jähriger Handwerks-Expertise

Das Ergebnis sind perfekt verarbeitete, hochwertige und patentierte Schlafsysteme und Betten. Jedes Produkt wird auf Bestellung von Hand gefertigt und berücksichtigt bis ins kleinste Detail die Individualität des menschlichen Körpers, Gewohnheiten und Vorlieben – ein echtes Unikat. Damit leistet SCHRAMM einen wichtigen Beitrag für den besten Schlaf. www.schrammbeds.com

1

1 ORIGINS COMPLETE Cleo
SCHRAMM

Moderner Lifestyle gepaart mit zurückhaltender Eleganz: Das von der Designerin Hanne Willmann entworfene Manufakturbett Cleo schwebt fast auf den filigranen Füßen. Das bequeme und weiche Kopfteil, mit seiner interessanten Quersteppung, ermöglicht ein entspanntes Anlehnen.

2

2 Das patentierte Zwei-Matratzen-System

Das Zwei-Matratzen-System von SCHRAMM bietet die perfekt abgestimmte Kombination aus flexibler Obermatratze und stabiler Untermatratze. Die gezielt reagierende Obermatratze, die auf die individuellen Maße und Schlafgewohnheiten eines jeden Kunden abgestimmt ist, bringt den Körper in eine anatomisch optimale Lage. Die stabile Untermatratze federt jede Bewegung sanft und gleichmäßig ab und bildet so die stützende Basis für einen erholsamen Schlaf.

3

3 ORIGINS COMPLETE Juna
SCHRAMM

Sebastian Herkner hat mit Juna ein unverwechselbar wandelbares Designstück geschaffen. Das Ziel, dem Bett eine größere Bedeutung im Alltag einzuräumen, ist ihm auf eindrucksvolle Weise gelungen. Das Schlafsolitär rückt näher in den Wohnbereich, steht frei und wird zum kommunikativen Ort. Diesen Aspekt betont die ergänzende Sitzbank, welche sowohl vor als auch hinter dem Bett positioniert werden kann. Es ist nicht mehr nur ein Ort für den besten erholsamen Schlaf, sondern auch zum Arbeiten, Essen oder Lesen.

4 ANTHEA & MIND (Special Edition)
SCHRAMM

Der spürbar natürliche Trend unserer Zeit wurde hier aufgenommen und mit den traditionellen Werten von SCHRAMM verbunden. ANTHEA & MIND ist ein fertig komponiertes, handwerklich perfekt gearbeitetes Manufakturbett. Die neue Naturmatratze Anthea wurde in Kombination mit dem Kopfteil Mind frisch und modern in Szene gesetzt. Das Editionsbett – so wie hier abgebildet – ist ein Unikat zur Einführung. Nur für kurze Zeit zu einem traumhaften Einführungspreis.

4

SCHRAMM
home of sleep

Minimalismus trifft Poesie

Im Bett FLAI wähnt man sich nicht nur vom Namen her über den Wolken: Die geraden, klaren Linien, kombiniert mit zurückliegenden, nicht sichtbaren Auflagepunkten, unterstützen eindrucksvoll das schwebende Design des Bettes. Das Designerduo kaschkasch begeistert damit erneut durch eine gelungene Verbindung von Minimalismus und Poesie. Das Bett ist in vielen Größen und Oberflächenvarianten erhältlich, z. B. auch in Eiche massiv. www.muellermoebel.de

Perfekt zur Geltung kommen Add-ons aus Metall wie der FLAI-Nachttisch, der bis auf eine schmale Sichtfuge bündig mit dem Kopfteil abschließt. Die Add-ons sind in vielen Farben erhältlich.

Müller
SMALL LIVING

arbeiten

RAUM FÜR ZUKUNFTS-VISIONEN.

1 **USM Haller Möbelbausystem**
Paul Schärer, Fritz Haller
USM

2 **USM KITOS Tisch**
Paul Schärer, Fritz Haller
USM

3 **ALUMINIUM CHAIR EA 117**
Charles & Ray Eames
VITRA

Remote hin oder her – ein ergonomischer Bürostuhl und -tisch und die richtige Schreibtischbeleuchtung sind Voraussetzung für kreative Höhenflüge. Zeitlose Regalsysteme, klassische Sideboards und praktische Rollcontainer bieten für jede kreativen Ansatz einen Platz.

VIPP

Abweichend von der strengen Metalltradition hat die Vipp-Designsprache eine taktile Behandlung erfahren, um ein an Materialität reiches Designuniversum zu schaffen. Jedes neue Produkt, das in die Vipp-Kollektion aufgenommen wird, verfolgt das gleiche Ziel: ein raffiniertes, haptisches Erlebnis mit echten Designobjekten zu bieten, die sowohl in ihrer Ästhetik, als auch in ihrer Funktion zeitlos sind. Mit anderen Worten: Produkte mit langem Atem.

www.vipp.com

1 VIPP SWIVEL+ CHAIR

Mit dem nach seinem Vorgänger benannten Swivel+ präsentiert Vipp eine extra gepolsterte, höhenverstellbare Variante des bekannten Swivel Stuhls. Der Swivel+ ist für den Einsatz im Home Office und in Konferenzräumen gedacht, in denen über längere Zeit im Sitzen gearbeitet wird. Er bietet eine größere Rückenlehne und einen hohen Sitzkomfort.

2 VIPP STUDIO DESK

Vipp setzt seine Reise mit natürlichem Aluminium fort und stellt einen neuen Schreibtisch für das Heimbüro vor, der aus rohem Aluminium und Marmor gefertigt ist.

3 VIPP CABINET SYSTEM

Abweichend von seiner langen Geschichte der Arbeit mit Metall kombiniert Vipp Eiche, Marmor und eloxiertes Aluminium in einem neuen modularen Schrank- und Aufbewahrungssystem.

1 **USM Haller Rollcontainer & Regal**
Paul Schärer, Fritz Haller

2 **USM Kitos Tisch**
Alexander Schärer, Dr. Thomas Dienes

3

Natürliche Farbakzente mit USM Olivgrün

Der organische Ursprung verleiht der Farbe beruhigende und erdende Eigenschaften, gepaart mit einer Wärme durch die gelben Untertöne. Olivgrün lässt sich daher perfekt mit vielen anderen Materialien in Ihrem Büro kombinieren und verleiht jedem Designstil Tiefe und Struktur. Entdecken Sie die neue Standardfarbe des Designklassikers.
www.usm.com

4

3 **USM Haller Möbelbausystem und USM Haller Tisch**
Paul Schärer, Fritz Haller

Zeitlosigkeit und Vielseitigkeit gehören zu USM wie Rohr und Kugel.

4 **USM Haller Beistelltisch**
Paul Schärer, Fritz Haller

Mit dem USM Olivgrün setzen Sie feine farbliche Akzente.

5 **USM Haller Sekretär**
Paul Schärer, Fritz Haller

Platzsparende und multifunktionale Home-Office-Lösung.

5

ZOOM BY MOBIMEX

Mobimex produziert Unikate in Industriequalität. Als Artisans sind wir passionierte Handwerker. Das hat Tradition. Bereits vor 35 Jahren kreierte und entwickelte der visionäre Firmengründer Walter Zwick hochwertige Möbel in einer kleinen Manufaktur bei Sempach. Sein Wissen um Form, Funktion sowie Material haben wir uns bewahrt, und wir wenden es tagtäglich an.

www.zoombymobimex.com

NAUTILUS
Yonoh Creative Studio

Hochwertiges Desksharing-System mit mehr Privatsphäre und Lärmschutz mit dem Curved Panel. NAUTILUS umfasst ein ganzheitliches, elegantes System für den Open Space mit Anspruch an Stil.

Zoom
byMobimex

WERNER WORKS

Seit mehr als 70 Jahren erdenken, gestalten und produzieren wir moderne Büro- und Objekteinrichtungen mit Perfektion bis ins kleinste Detail. Als inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen bietet werner works innovative Einrichtungslösungen für Arbeitsplatz, Empfang, Kommunikation und Open Space. Richtungsweisende Möbelsysteme, die das Arbeiten schöner machen. werner works nutzt sein Wissen als Stauraumspezialist darüber hinaus, um neben der seriellen Variantenfertigung auch maßgeschneiderte Produktlösungen anzubieten.

www.werner-works.de

BASIC S

Ob im Objekt oder im privaten Bereich, das Regalsystem basic S passt sich jedem Büro- und Wohnkonzept an. Vor dem Korpus laufende Schiebetürelemente in durchgehenden oder geteilten Höhen setzen auf Wunsch großflächige Akzente. Im Wechselspiel mit flächenbündigen Schubläden erhält das Regal seine dreidimensionale Anmutung.

wernerworks

Konzentration und Kommunikation

Ob Managementbüro oder Home-Office, Keypiece Communication Desk entlastet den Raum. Großzügig und platzsparend zugleich – mit dem variablen Desk wird ein zusätzlicher Besprechungstisch überflüssig. Die Ausstattung folgt den Anforderungen: Ideen gewinnen, sich organisieren – viel Freiraum für Gedanken und Gespräche.

1 **KEYPIECE COMMUNICATION DESK**
EOOS

2 **LEADCHAIR MANAGEMENT SOFT**
EOOS

3 **MANAGEMENT-X**
Walter Knoll Team

Archaische Klarheit

Mono-V Desk. Die grafischen Linien und die Brückenform des Schreibtisches stehen für architektonische Klarheit. Auf der großen Fläche lassen sich Projekte sortieren und strukturieren. Die Höhenverstellungsfunktion erlaubt unterschiedliche Positionierungen am Tisch einzunehmen. Mit T-Fuß ein eleganter, kompakter Executive Desk in leichterer Anmutung.

4 **MONO-V DESK**
Wolfgang C. R. Mezger

5 **FK CHAIR**
Preben Fabricius & Jørgen Kastholm

WALTER KNOLL

&TRADITION	83
ARPER	82
BRÜHL	80
CARL HANSEN	102
CASSINA	81
CATELLANI&SMITH	91
CLASSICON	87
CONDE HOUSE	101
COR	62–63
EDRA	54–57
FORM1	94
FREDERICIA	90
FREIFRAU	66
FRITZ HANSEN	75
JANUA	67
KNOLL	85
LAPALMA	79
LIVING DIVANI	70
MDF ITALIA	69
MOBIMEX	118
MONTANA	93
MORE	100
MÜLLER	110–111
MUUTO	76–77
NANIMARQUINA	71
NILS HOLGER MOORMANN	92
OCCHIO	64–65
RICHARD LAMPERT	95
SCHRAMM	108–109
THONET (WOHNEN)	88–89
THONET (ESSEN)	103
TOM DIXON	72–73
USM (WOHNEN)	74
USM (ARBEITEN)	116–117
VIPP	114–115
VITRA (WOHNEN)	58–61
VITRA (ESSEN)	104–105
WALTER KNOLL (WOHNEN)	78
WALTER KNOLL (ESSEN)	98
WALTER KNOLL (ARBEITEN)	120–121
WEIBELWEIBEL	68
WERNER WORKS	119
YOMEI	86
ZEITRAUM	99
ZANOTTA	84

CI-MAGAZIN

Herausgeber CI Creative Inneneinrichter GmbH & Co. KG, Spreestrasse 3, 64295 Darmstadt
Verantwortlich Steffen Schmidt (V.i.S.d.P.)
Objektleitung Sandra Fertig
Gestaltung und Redaktion
PEPERONI Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstraße 23 A, 10969 Berlin
Chefredaktion Catherine Hug
Art Direktion Melanie Buß
Projektmanagement Kati Zierold
Layout Anna Lea Patitz
Litho Michael Weber
Druck Druckhaus Kaufmann GmbH
Produktion, Koordination und Anzeigenverantwortung
Sandra Fertig (sandra.fertig@creative-inneneinrichter.de)
Redaktionsbeirat Wilfried Lembert, Klaus Seydlitz

Dieses Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge, Entwürfe, Abbildungen, des Weiteren die Darstellung der Ideen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung einschließlich Nachdruck ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar. Es wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

KATALOGSEITEN

Art Direktion Benjamin Wolbergs
Projektmanagement Sandra Fertig

Bildnachweis
Die Rechte der gezeigten Abbildungen liegen bei den jeweiligen Herstellerfirmen. Dieser Katalog wurde produziert für die Mitglieder der Creativen Inneneinrichter GmbH & Co. KG.

Rubrikseite WOHNEN: © Vitra
Rubrikseite ESSEN: © Thonet
Rubrikseite SCHLAFEN: © Schramm
Rubrikseite ARBEITEN: © USM

Falls nicht anders angegeben, verfügen alle gezeigten Leuchten über frei austauschbare Leuchtmittel bzw. die Leuchtmittel können beim Hersteller ausgetauscht werden. Aktuelle Informationen zur Energieeffizienzklasse erhalten Sie unter designkatalog.com direkt beim Produkt oder natürlich auch beim jeweiligen Hersteller.

Wir können nicht gewährleisten, dass alle im Katalog gezeigten Produkte in jedem Haus erhältlich sind. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für inhaltliche Angaben. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise – sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

© Creative Inneneinrichter GmbH & Co. KG, September 2024